

Profil des Landkreises MUREȘ

Entwicklungs- und Geschäftspotenziale

2012



Twinning Follow Up EP017

Agentur für Regionalentwicklung Centru | Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Inhalt

1. Der Kreis Mureş in Kürze	3
Verkehrsinfrastruktur	4
2.1. Straßen und Eisenbahnlinien.....	4
2.2. Verkehrsinfrastruktur in Zahlen	5
3. Bevölkerung.....	7
3.1. Demografische Indikatoren	7
3.2. Urbane Bevölkerung.....	9
3.3. Bevölkerungsstruktur nach Bildungsgrad.....	10
3.4. Bevölkerungsstruktur nach Wirtschaftsbereichen.....	11
4. Wirtschaft	12
4.1. Allgemeine Informationen	12
4.2. Unternehmensstruktur.....	13
4.3. Landwirtschaft.....	16
4.4. Die Industrie	18
4.5. Tourismus	21
4.6. Export	22
5. Arbeitsmarkt.....	23
6. Soziale und Bildungsinfrastruktur	26
6.1. Entwicklungsniveau des Kreises Mureş in synthetischen Indikatoren.....	26
6.2. Humankapital und Bildungsangebote	27
6.3. Forschungskapazität.....	29
6.4. Der Kreis Mureş im sozialen Kontext	31
7. Unterstützungsstrukturen für die Unternehmensentwicklung.....	33
7.1. Struktur der Wirtschaftsförderung.....	33
7.2. Vereine und Institutionen der Wirtschaftsförderung	33
8. Finanzierung und Förderung	35
8.1. Öffentliche Förderung für private Unternehmen	35
8.2 Öffentliche Förderung für Projekte und Partnerschaften.....	36
8.3. Finanzierungsquellen für private Unternehmen	37
8.4. Bankenfinanzierung.....	39

1. Der Kreis Mureş in Kürze

- ✚ **Lage:** Im Zentrum Rumäniens und im nördlichen Teil der Region Centru
- ✚ **Fläche:** 6.714 km² (2,8 % der Landesfläche), 13. größter Kreis des Landes
- ✚ **Verwaltungseinheiten:** 11 Städte und Munizipien (Kreishauptstadt ist Târgu Mureş), 91 Gemeinden und 464 Dörfer
- ✚ **Das Relief:** der Kreis Mureş zieht sich vom vulkanischen Gipfel des Calimani-Gebirge und des Gurghiu-Gebirge zur Mitte der Siebenbürgischen Hochebene, über das Mureş-Tal hin. Mit Ausnahme der Bergregion im Nordosten des Kreises ist das Relief hügelig mit sanften Flusstälern auf etwa 500 m Höhe. Die Siebenbürgischen Hochebene wird gebildet von der siebenbürgischen hügeligen Ebene mit Höhen von 400-500 m (nördlich von Mureş), dem Tarnava-Plateau mit Höhen von 450-700 (südlich von Mureş) und den Siebenbürgischen Subkarpaten mit Höhen von 600-1000 m (im Osten). Die geringste Höhe liegt bei 276 m (in der Siebenbürgischen Ebene) und die maximale Höhe bei 2.100 m (Gipfel Pietrosu im Calimani-Gebirge);
- ✚ **Klima:** Gemäßigtes kontinentales Klima in Abhängigkeit von der Höhenlage
- ✚ **Einwohnerzahl:** 531.380 Einwohner (02.02.2012, vorläufige Ergebnisse der Volkszählung); **Urbanisierungsgrad:** 51,9%; **Ethnische Struktur:** Rumänen 52,60%, Ungarn 37,82%, Roma 8,78%, Deutsche 0,28%, Andere 0,52%
- ✚ **Städte:** 4 Munizipien Târgu Mureş, Sighişoara, Reghin, Târnăveni und 7 Städte: Luduş, Sovata, Iernut, Miercurea Nirajului, Sărmaşu, Sângeorgiu de Pădure und Ungheni
- ✚ **Natürliche Ressourcen:** Erdgas (über 60% der Landesproduktion wird im Kreis Mureş gefördert), Salz, Bausteine (Lehm, Sand, Kies, vulkanische Gesteine), salzhaltige Mineralwässer, Holz
- ✚ **Wirtschaft:** BIP/Bewohner: 9.204 Euro PCS¹(2008); **Struktur:** Dienstleistungen 49,7% , Industrie 29,6%, Bauwesen 9,3 % , Landwirtschaft 11,4 %
- ✚ **Landnutzung:** Ackerland 33%, Weiden 16,3%, Wiesen 10,8%, Wein- und Obstgärten 1%, Wälder und andere Waldflächen 31,3%, Gewässer, andere Oberflächen 7,6% (2009).
- ✚ **Transport:** Länge des Straßennetzes: 2.098 km (Straßen-Dichte: 31.2 km/100 km²) Länge des Schienennetzes: 283 km (2009), 1 Flughafen
- ✚ **Touristische Unterkunfts-kapazität:** 5.854 Unterkunftsplätze in 107 Beherbergungsbetrieben (2009); **Anzahl der Touristen:** 200.300 Personen
- ✚ **Die wichtigsten Formen des Tourismus:** Kulturtourismus, Gesundheitstourismus, Agrotourismus, Freizeittourismus. Touristische Ziele: mittelalterliche Festungen (Sighişoara - die älteste bewohnte Festung Europas - UNESCO Weltkulturerbe, Târgu Mureş), Kirchen (Saschiz), kulturelle Ziele (Jugendstilbauten: Palast der Kultur; Teleki-Bibliothek in Târgu Mureş), Kurorte (Sovata), Naturschutzgebiete und Denkmäler (Schlucht Deda-Toplita).

¹ Kaufkraftstandard (KKS) ist Referenzwährung die auf EU-Ebene als konventioneller Währungseinheit festgelegt wurde, welche die Auswirkungen der Unterschiede im Preisniveau zwischen die Länder ausschließt und so internationale Vergleiche erlaubt.

2. Verkehrsinfrastruktur

2.1. Straßen und Eisenbahnlagen

a. Straßenanbindung

- Entfernung zwischen Târgu Mureş und Bukarest: 337 km
- Entfernung zwischen Târgu Mureş - Cluj Napoca: 111 km
- Entfernung zwischen Târgu Mureş - Baia Mare (Nord-Westen): 204 km
- Entfernung zwischen Târgu Mureş - Piatra Neamţ (Nord-Ost): 201 km
- Entfernung zwischen Târgu Mureş - Alba Iulia (Süd-Westen): 119 km
- Entfernung zwischen Târgu Mureş - Sibiu (Süd): 122 km
- Entfernung zwischen Târgu Mureş - Brasov (Süd-Ost): 171 km

Erreichbarkeit der Städte des Kreises Mureş, von der Kreisstadt Târgu Mureş (durchschnittliche Fahrgeschwindigkeit: 55 km/h)

Von Târgu Mureş nach:	Straßenanbindung	
Munizipium	Entfernung (km)	Reisezeit (Minuten)
Târnăveni	37	40
Reghin	33	36
Sighişoara	55	60
Stadt		
Iernut	31	33
Luduş	44	48
Miercurea Nirajului	50	55
Sărmaşu	55	60
Sângeorgiu de Pădure	34	37
Sovata	55	60
Ungheni	10	11

b1. Flughafen: Flughafen "Transilvania" in Târgu Mureş (gelegen in einer Entfernung von 15 km im Nord-Westen des Munizipiums Târgu Mureş)

b2. Entfernung zwischen Târgu Mureş und Flughafen Cluj-Napoca: 107 km

c. Straßentransport

- **Straßen von europäischer Bedeutung:**
 - **E60 (DN13):** Europastraße, verbindet Rumänien mit den Ländern der Europäischen Union über Ungarn, ungarisch-rumänische Grenze Artand - Borş (Oradea - Cluj Napoca - Târgu Mureş - Braşov - Bucureşti - Constanţa), die E60

durchquert die Länder: Rumänien, Ungarn, Österreich, Deutschland, Schweiz und Frankreich

- **E578** (DN15A): Nebenroute Europastraße, sichert die Verbindung zwischen den europäischen Straßen: E58, E60 und E574 und zwischen den Städten: Reghin, Gheorgheni, Miercurea Ciuc und Sfântu Gheorghe.

- **Landesstraßen und Kreisstraßen:**

- **DN13:** Landesstraße, verbindet das Munizipium Târgu Mureş und die Stadt Sighisoara vom Munizipium Brasov/Kronstadt (Kreis Braşov)
- **DN13A:** Landesstraße, verbindet das Munizipium Târgu Mureş mit Sovata und den Städte des Kreises Harghita: Odorheiu Secuiesc und Miercurea Ciuc
- **DN14A:** Landesstraße, verbindet die Städte Medias-Târnaveni-Iernut
- **DN15E:** Landesstraße von 46 km, sichert die Verbindung zwischen Târgu Mureş und Satu Nou (DN16)
- **DN16:** Landesstraße, verbindet den Kreis Mureş mit dem Kreis Cluj über den Abschnitt Cluj-Napoca - Reghin, mit der Möglichkeit der Verbindung zum Târgu Mureş durch DN15E
- Kreisstraßen sichern die Verbindung zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten: DJ151 (Schutzgebiet Bujorii de Stepă, Sărmaşu)

d. Eisenbahnlinien

- **Eisenbahnlinien von nationaler Bedeutung**

- Eisenbahnlinie 400 (Bucureşti - Braşov/Kronstadt - Sfântu Gheorghe - Miercurea Ciuc - Ciceu - Deda - Dej - Baia Mare - Satu Mare - Halmeu)

- **Eisenbahnlinien von Bedeutung auf Kreis- und Lokalebene**

- Unirea (Unirea - Războieni - Târgu Mureş - Deda (Kreis Mureş))
- Vânători (neben Sighişoara) - Odorheiu Secuiesc (Kreis Harghita)
- Blaj (Kreis Alba) - Sovata - Praid (Kreis Harghita)
- Târgu Mureş - Praid (Kreis Harghita)
- Luduş - Beclean (Kreis Bistriţa Năsăud)

2.2. Verkehrsinfrastruktur in Zahlen

Die Gesamtlänge der öffentlichen Straßen beträgt 2.098 km, davon sind 426 km modernisiert (20,2%) und 844 km mit leichtem Straßenbelag (IUR) versehen. Die Gesamtlänge der Landesstraßen beträgt 414 km, davon sind 98 % modernisiert. Die Dichte der öffentlichen Straßen liegt bei 31,2 km/100 km².

Die Gesamtlänge der Eisenbahnlinien beträgt 283 km, davon sind 42,2% elektrifiziert.

Straßeninfrastruktur 2009

	Insgesamt öffentliche Straßen	davon:								Dichte der öffentlichen Straßen pro 100 km ² Fläche
		modern isiert	mit leichte m Straßen belag	Landesstr aßen	davon:		Kreis- und Gemeindeg straßen	davon:		
					modern isiert	mit leichte m Straßen belag		moderni siert	mit leichtem Straßenb elag	
Rumänien	81.713	23.847	22.515	165.503	15.114	1.105	65.210	8.733	21.410	34,3
Region CENTRU	10.709	3.406	2.384	2.264	2.178	50	8.445	1.228	2.334	31,4
Kreis Mureş	2.098	426	844	414	406	8	1.684	22	836	31,2

Quelle: Statistisches Jahrbuch von Rumänien 2010

Eisenbahninfrastruktur 2009

	Eisenbahnlinien (km)	
	Gesamt	elektrifiziert
Region CENTRU	1.336	669
Kreis Mureş	283	87

Quelle: Statistisches Jahrbuch von Rumänien, Ausgabe 2010

Im Zeitraum 2002-2009 ist die Anzahl der Personen- und Lastkraftwagen deutlich gestiegen, während die Zahl der Motorräder und Mopeds gesunken ist.

Zu- und Abnahme der Pkw's, Lkw's, Motorräder und Mopeds (2009 zu 2002)

	Personenkraftwagen	Motorräder und Mopeds	Lastwagen
Region CENTRU	25.8	-50.5	22.3
Kreis Mureş	33.7	-70.4	42.2

Quelle: Indikatoren bearbeitet anhand der Daten: Nationales Institut für Statistik 2010, Datenbank TEMPO

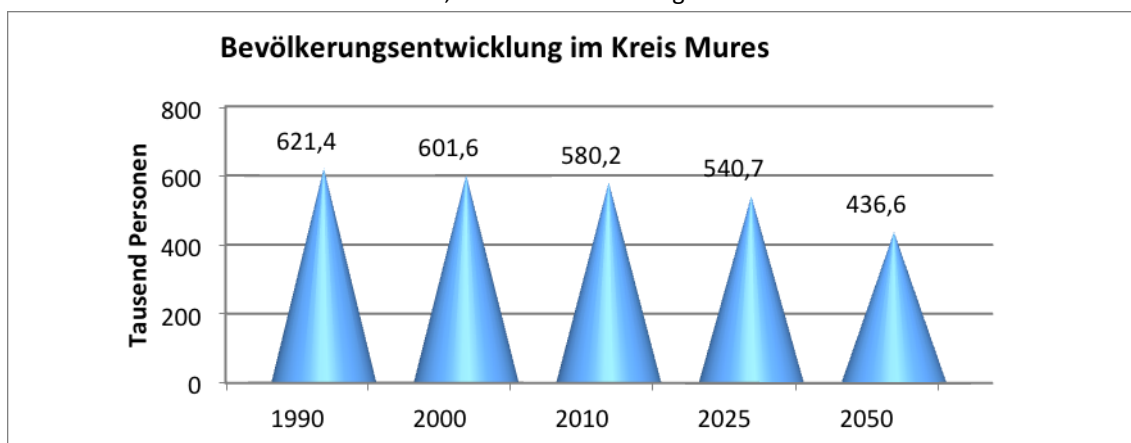
3. Bevölkerung

3.1. Demografische Indikatoren

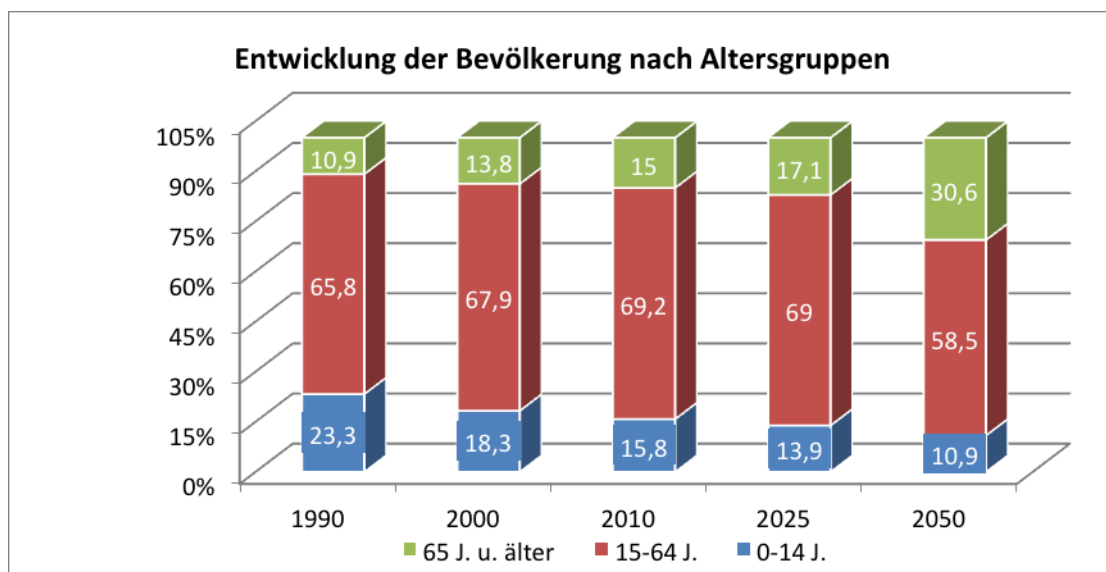
Mit einer Gesamtbevölkerung von 531.380 Einwohnern im Jahr 2012 nimmt der Kreis Mureş den Platz 14 unter den 41 Landkreisen Rumäniens ein. Die Bevölkerungsdichte ist gering (79,14 Einwohner/km²), liegt zwar unter der nationalen aber über der regionalen Bevölkerungsdichte. In den vergangenen 20 Jahren sank die Bevölkerungszahl des Kreises um 6,6%. Das ist ein Rückgang, der niedriger als der Landesdurchschnitt ist. Bis zum Jahr 2050 könnte der Kreis Mureş weitere 25% der gegenwärtigen Bevölkerung verlieren. Die Entwicklung der Altersstruktur zeigt einen allmählichen Alterungsprozess. Der Anteil der älteren Menschen stieg von 10,9% im Jahr 1990 auf 15,0% im Jahr 2010, die Prognose für das Jahr 2050 liegt bei 30,6%.

	1990	2000	2010	2025	2050	2010 1990	2050 2010
Gesamtbevölkerung (Tausend Personen)	621,4	601,6	580,2	540,7	436,6	-6,6	-24,8
Bevölkerungsdichte (Einwohner/km ²)	92,6	89,6	86,4	80,5	65,0		
Anteil an Bevölkerung der Region (%)	21,9	22,8	23,0	23,5	22,9	x	x
Anteil an Bevölkerung Rumäniens (%)	2,7	2,7	2,7	2,8	2,7	x	x
Verteilung auf Wohngebieten (%)							
städtischer Raum	51,7	51,2	51,9	...	...	x	x
ländlicher Raum	48,3	48,8	48,1	...	...	x	x
Verteilung auf Altersgruppen (%)							
0-14 Jahre	23,3	18,3	15,8	13,9	10,9	x	x
15-64 Jahre	65,8	67,9	69,2	69,0	58,5	x	x
über 65 Jahre	10,9	13,8	15,0	17,1	30,6	x	x

Quelle: Nationales Institut für Statistik 2010, ... Daten nicht verfügbar



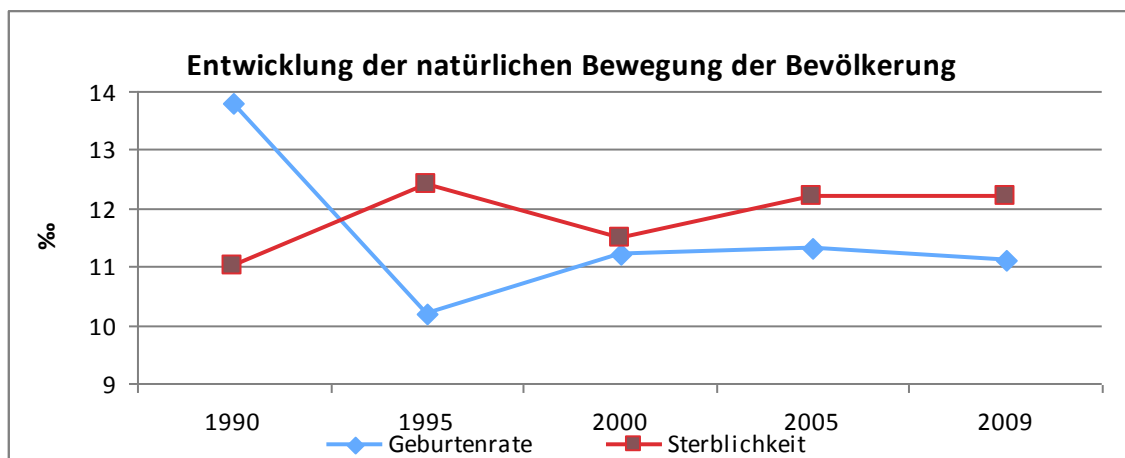
Hinter dieser Entwicklung stand sowohl eine Verringerung der Geburtenrate (von 13,8‰ in 1990 auf 11,1‰ in 2009) als auch ein intensiver Migrationsprozess. Als Folge des negativen natürlichen Wachstums sank die Bevölkerungszahl des Kreises Mureş um fast 13.000 Personen. Der größte Rückgang ist aber dem stark negativen Wanderungssaldo geschuldet.



Natürliche Bevölkerungsentwicklung

	1990	1995	2000	2005	2009
Geburtenrate (‰)	13,8	10,2	11,2	11,3	11,1
Fruchtbarkeitsrate (‰)	57,4	41	44,1	44,4	44,9
Sterblichkeit (‰)	11,0	12,4	11,5	12,2	12,2
Natürliche Wachstumsrate (‰)	2,8	-2,2	-0,3	-0,9	-1,1
natürliches Wachstum (Personen)	1.757	-1.331	-153	-538	-638

Quelle: Nationales Institut für Statistik 2010, ... Daten nicht verfügbar



Demografische Abhängigkeit

	1990	2000	2010	2025	2050
Gesamtquote der demographischen Abhängigkeit (%) ²	52	47	44	45	71
Demografische Alterung (‰)	470	754	953	1.232	2.801
Lebenserwartung (Jahre)	70,23	70,79	73,29	...	...

Quelle: Nationales Institut für Statistik, ... Daten nicht verfügbar

Aufgrund des geringeren Anteils der jungen Bevölkerung (0-14 Jahre), ist die demografische Abhängigkeit in den letzten 20 Jahren von 52% auf 44% gesunken. Aufgrund des wachsenden Anteils der älteren Bevölkerung wird sie sich bis zum Jahr 2050 wieder erhöhen und bis auf 71% steigen. Als Ergebnis dieser Veränderungen in der Altersstruktur stieg die Rate der demografischen Alterung von 470‰ auf 953‰ im Jahre 2010. Der Wert dieses Indikators könnte bis zum Jahr 2050 um das 3-fache wachsen. Damit reiht sich Mureş unter jene Landkreise ein, für die eine niedrigere demografische Alterung prognostiziert wird. Im Zeitraum 1990-2010 wurde ein moderater Anstieg der Lebenserwartung auf 73,29 Jahre beobachtet.

Territorial gesehen vollziehen sich die erwähnten demografischen Entwicklungen in unterschiedlicher Dynamik und Ausprägung. Es gibt Gebiete mit starker wirtschaftlicher und sozialer Dynamik wie das Stadtgebiet Targu Mureş. Hier erhöht sich die Bevölkerungszahl, und es gibt eine relativ ausgewogene Altersstruktur. Einige Gemeinden aus der Siebenbürgischen Hochebene oder aus dem angrenzenden Gebiet Tarnaveni hingegen sind mit einem beschleunigten Prozess der Alterung und Entvölkerung konfrontiert.

3.2. Urbane Bevölkerung

Die Urbanisierungsrate des Kreises Mureş lag 2010 bei 51,9%, und entspricht damit etwa des regionalen Durchschnitts. Sie befindet sich aber unterhalb des nationaler Durchschnitts. Das Städtenetz umfasst 4 Munizipien und 7 Städte. Ein Munizipium weist eine Bevölkerung von mehr als 100.000 Einwohnern auf, drei Ortschaften haben zwischen 20.000 und 50.000 Einwohnern, eine Ortschaft zwischen 10.000 und 20.000 Einwohnern und sechs Städte liegen unter 10.000 Einwohnern.

² Die Altersgruppen der Kinder und Jugendlichen sowie die Personen im Rentenalter sind im allgemeinen nicht bzw. nicht mehr wirtschaftlich tätig. Damit sind sie von der Bevölkerung im arbeitsfähigen Alter ökonomisch abhängig. Ihr prozentualer Anteil an der Gesamtbevölkerung wird oft als **Abhängigkeitsrate** bezeichnet. Da eine Person im arbeitsfähigen Alter nicht a priori erwerbstätig ist, wird hier von demographischer Abhängigkeit gesprochen werden, um sie von der Abhängigkeit in einer ökonomischen Beziehung zu unterscheiden. Bei der Alterung der Bevölkerung verläuft die Verringerung der jüngeren Jahrgänge dynamischer als das Anwachsen der älteren Jahrgänge. In der allgemeinen ökonomischen Geographie ist daher die Abhängigkeitsrate als Basisgröße für den Humankapitalansatz sowie bei der Diskussion um Renten, Kinderarbeit etc. von besonderem Interesse.

Städtische Bevölkerung im Kreis Mureş 2010

- Anzahl der Personen -

Gesamt	301.013
Munizipium Târgu Mureş	143.939
Munizipium Reghin	36.471
Munizipium Sighisoara	32.106
Munizipium Tarnaveni	25.551
Iernut	9.616
Luduş	17.549
Miercurea Nirajului	6.212
Sângeorgiu de Pădure	5.571
Sărmaşu	7.469
Sovata	9.578
Ungheni	6.951

Quelle: Nationales Institut für Statistik

3.3. Bevölkerungsstruktur nach Bildungsgrad

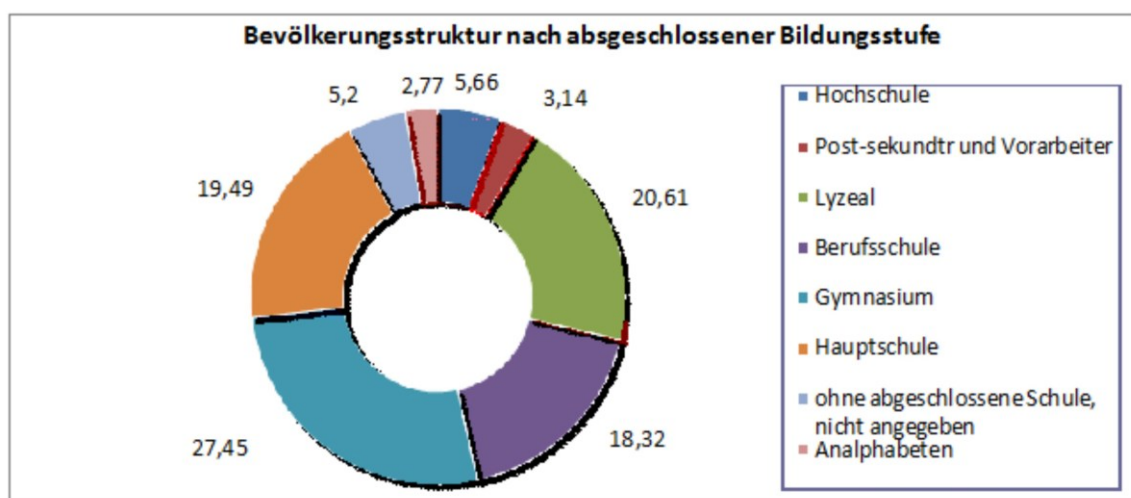
Laut der Volkszählung von 2002 verfügten 5,66% der Gesamtbevölkerung über 10 Jahre über einen Hochschulabschluss, 3,14 % hatten einen post-sekundären oder Vorarbeiterabschluss, 20,61% haben ein Lyzeum abgeschlossen und 18,32% sind Absolventen einer Berufsschule. Die Analphabetenrate liegt bei rund 2,6% und damit höher als der Durchschnitt auf nationaler oder regionaler Ebene.

Bevölkerungsstruktur nach Schulabschluß

%

Gesamt	Langzeitstudium	Kurzzeitstudium	Post-sekundär Vorarbeiter	Lyzeum	Berufsschule	Gymnasium	Hauptschule	kein Schulabschluss	Schule nicht angegeben	Analphabeten
100,00	5,18	0,48	3,14	20,61	18,32	27,45	19,49	5,20	0,14	2,63

Quelle: Nationales Institut für Statistik, Volks- und Wohnungszählung 2002



3.4. Bevölkerungsstruktur nach Wirtschaftsbereichen

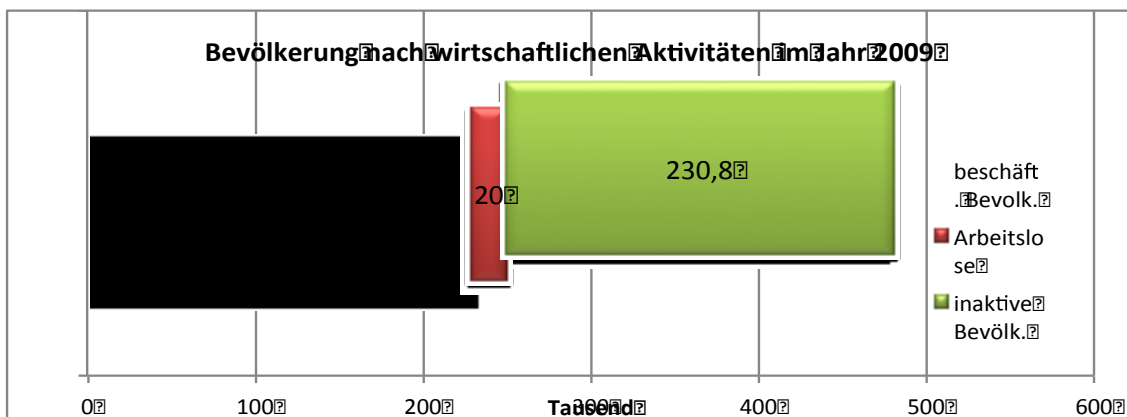
Von den 531.380 Einwohnern des Kreises 2012 gehören ca. 43% zur aktiven Bevölkerung. Das Arbeitskräftepotenzial entspricht etwa 63% der Kreisbevölkerung (alle erwerbsfähigen Personen einschließlich der aktiven Personen außerhalb des Erwerbsalters.) Die Differenz wird aus Personen gebildet, wie Studenten und Schüler im beschäftigungsfähigen Alter, die ein Vollzeitstudium absolvieren, Hausfrauen und anderen Kategorien von nicht beschäftigten Personen.

Die inaktive Bevölkerung umfasst 57% und setzt sich aus Rentnern, die kein Einkommen außer der Rente einbringen, Hausfrauen, Kindern und Erwachsenen, die keinen Schüler- bzw. Rentner-Status besitzen und die von der Familie, vom Staat oder von privaten Organisationen unterstützt werden, zusammen. Der Anteil der nicht erwerbstätigen Bevölkerung nimmt aufgrund der wachsenden Zahl der Rentner und durch die Tendenz zu, dass das Studium verlängert wird und sich der Eintritt der Jugendlichen in den Arbeitsmarkt verzögert (57% im Jahr 2009 zu 50,9% in 1995).

Bevölkerungsstruktur nach Wirtschaftsbereichen 2009

-Tausend Personen-	
Gesamtbevölkerung, davon:	580,2
• Arbeitskraftpotenzial	366,0
Aktive Bevölkerung	249,4
• beschäftigte Bevölkerung	229,4
• Arbeitslose	20,0
Inaktive Bevölkerung, davon:	330,8
• Bevölkerung in Ausbildung und andere Bevölkerungskategorien im erwerbsfähigen Alter	116,6

Quelle: Nationales Institut für Statistik, Bilanz der Arbeitskräfte 2010







4. Wirtschaft

4.1. Allgemeine Informationen

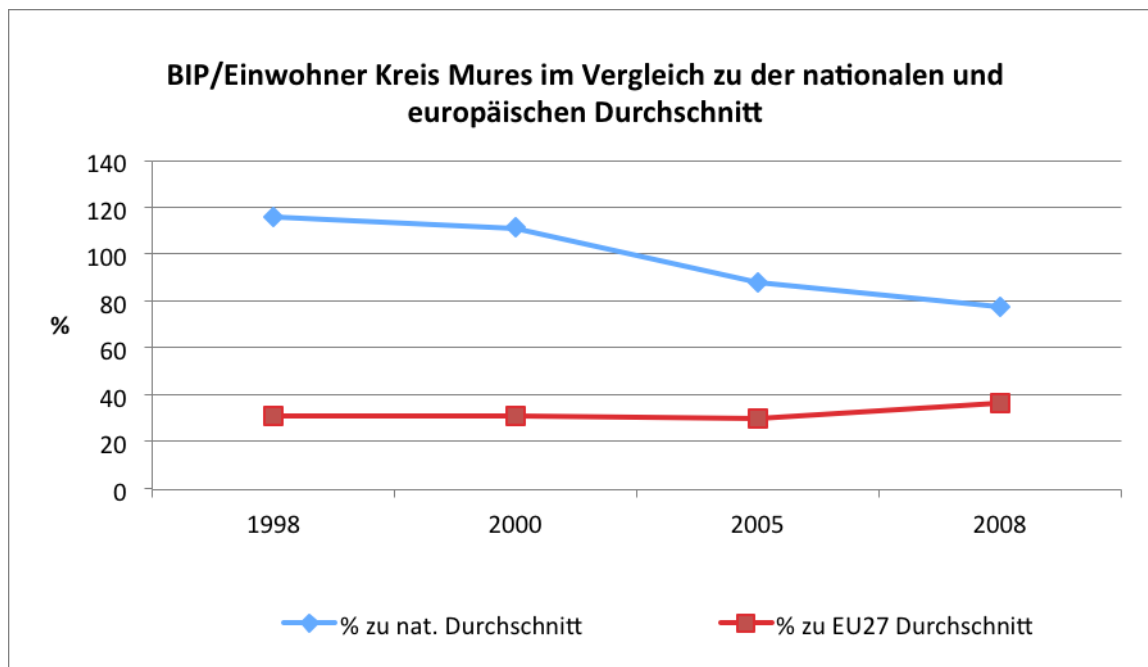
Das Bruttoinlandsprodukt im Kreis Mureş im Jahr 2008 belief sich auf 10.850,8 Millionen Lei (aktuelle Preise). Seine Struktur zeigt eine Dominanz des Dienstleistungssektors und der Industrie (49,7% bzw. 29,6%). Der Anteil der Landwirtschaft betrug 11,4% des BIP und der des Bausektors 9,3%.

Wert und Struktur des Bruttoinlandsprodukts (BIP) des Kreises Mureş

	Einheit	1998	2000	2005	2008
Bruttoinlandsprodukt	Mill. Lei aktuelle Preise	936,3	2.097,5	6.888,0	10.850,8
Struktur der Bruttowertschöpfung (BWS)					
 Landwirtschaft	%	12,9	12,4	12,6	11,4
 Industrie	%	48,2	44,3	33,7	29,6
 Bauwesen	%	3,6	4,1	5,0	9,3
 Dienstleistungen	%	35,3	39,2	48,7	49,7
BIP/Einwohner:	Euro KKS		5.713	6.984	9.204
BIP/Einwohner im Vergleich zu dem nationalen Durchschnitt	%	116,3	111,5	88,4	78,0
BIP/Einwohner im Vergleich zum europäischen Durchschnitt (EU27)	%	31,4	31,0	30,3	36,7

Quelle: Berechnungen anhand der Angaben des Nationalen Institutes für Statistik

Das Bruttoinlandsprodukt/Einwohner im Kreis Mureş erreichte 9.204 Euro KKS (Euro Kaufkraftparität) und liegt damit unter dem Wert auf nationaler Ebene (12.000 Euro KKS). Verglichen mit den 27 Mitgliedsländern der EU erreicht das BIP/Einwohner im Kreis Mureş nur 36,7% des Durchschnitts in diesen Ländern. Für die Dynamik der wirtschaftlichen Entwicklung spricht aber, dass sich dieser Indikator in den letzten 10 Jahren um 5,3-mal erhöht hat. Gemessen an den EU-27 Ländern vollzieht sich das wirtschaftliche Wachstum im Kreis Mureş dennoch eher langsam.



Entwicklung der Bruttowertschöpfung (BWS) im Kreis Mureş

	%			
	1998	2000	2005	2008
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12,9	12,4	12,5	11,4
Industrie	48,2	44,3	33,7	29,6
Bauwesen	3,6	4,1	5,0	9,3
Handel, Hotel- und Gaststättenwesen				
Transport, Kommunikation	18,8	22,0	20,0	22,2
Finanzvermittlungen, Immobilientransaktionen, Vermietungen und Dienstleistungen für Unternehmen	8,4	7,7	12,6	11,4
öffentliche Verwaltung, Bildung, Gesundheits- und Sozialwesen	8,1	9,5	16,2	16,1

Quelle: Berechnungen anhand der Angaben des Nationalen Institutes für Statistik

Der Beitrag der Land - und Forstwirtschaft an der Bruttowertschöpfung auf Kreisebene ist von 12,9% im Jahr 1998 auf 11,4% im Jahr 2008 zurückgegangen. Auch der Anteil der Industrie hat sich von 48,2% auf 29,6% deutlich verringert. Zuwächse wurden in der Baubranche und im Bereich "öffentliche Verwaltung, Bildung und Gesundheit" registriert. Bereiche wie Finanzvermittlungen, Immobilientransaktionen, Dienstleistungen für Unternehmen und der Bereich "Handel, Hotels, Transporte, Kommunikation" konnten ihren Beitrag zu der Bruttowertschöpfung des Kreises leicht erhöhen.

4.2. Unternehmensstruktur

Am Ende des Jahres 2010 gab es im Kreis Mureş 12.540 aktive Unternehmen. Fast 90% davon waren als Mikrounternehmen registriert. Nur 34 Firmen zählten zur Kategorie der großen Unternehmen.

Unternehmen nach Wirtschaftstätigkeit und Größe im Kreis Mureş 2010

-Anzahl-

	Gesamt	davon:			
		0-9 Ang.	10-49 Ang.	50-249 Ang.	über 250 Ang.
Gesamt	12.542	11.076	1.181	249	34
Land- und Forstwirtschaft	432	379	44	8	1
Bergbau	39	28	7	2	2
Verarbeitende Industrie	1.630	1.152	330	128	20
Energie	10	2	2	2	4
Bauwesen	1.248	1.078	139	30	1
Handel	4.567	4.123	398	42	3
Hotel- und Gaststättenwesen	802	728	70	4	-
Transport und Kommunikation	1.046	959	77	8	2
Finanzvermittlungen	135	127	8	0	0
Immobilientransaktionen und andere Dienstleistungen	2.086	1.987	78	20	1
Bildung	59	55	4	2	0
Gesundheits- und Sozialwesen	269	247	20	1	0
Andere Tätigkeiten	217	211	4	2	0

Quelle: Nationales Institut für Statistik; betrachtet werden: *Handelsgesellschaften, Unternehmen, Genossenschaften, landwirtschaftliche Gesellschaften*

Vorherrschend sind die Unternehmen im Bereich Handel mit mehr als 35%, gefolgt von denen aus der verarbeitenden Industrie und von Immobilientransaktionen und Dienstleistungen für Unternehmen. 20 der 34 großen Unternehmen mit über 250 Mitarbeitern sind in der Verarbeitungsindustrie und 4 große Firmen im Energiebereich angesiedelt.

Abgesehen vom Energiebereich dominieren in den anderen Branchen die Klein- und Kleinstunternehmen zu über 90%.

Umsatz, Bruttoinvestitionen und Mitarbeiterzahl von Unternehmen in Industrie und Dienstleistungen 2008

	Umsatz (Mill. Lei)	Bruttoinvestitionen (Mill. Lei)	Bruttoinvestitionen /1000 Lei Umsatz (Lei)	Mitarbeiter (Nr.)	Arbeitsproduktivität (Tausend Lei)
Gesamt	21.800	2.362	108	113.935	191,3
Bergbau	1.388	375	270	2.696	514,8

	Umsatz (Mill. Lei)	Bruttoinvestitionen (Mill. Lei)	Bruttoinvestitionen /1000 Lei Umsatz (Lei)	Mitarbeiter (Nr.)	Arbeitsproduktivität (Tausend Lei)
Verarbeitende Industrie	5.349	614	115	41.836	127,9
Energie	4.612	250	54	8.898	518,3
Bauwesen	1.418	167	118	11.343	125,0
Handel	6.982	430	62	26.789	260,6
Hotel- und Gaststättenwesen	242	164	678	3.859	62,7
Transport und Kommunikation	828	175	211	7.614	108,7
Immobilientransaktionen und andere Dienstleistungen	647	135	209	7.694	84,1
Bildung	8	2	250	216	37,0
Gesundheits- und Sozialwesen	55	13	236	1.010	54,5
Andere Tätigkeiten	271	37	137	1.980	136,9

Quelle: Nationales Institut für Statistik; Hinweis: *betrachtet werden Handelsgesellschaften, Unternehmen, Genossenschaften, landwirtschaftliche Gesellschaften*

Der Gesamtumsatz der lokalen Unternehmen stieg im Jahr 2008 auf 21.800 Millionen Lei, der Beitrag des Handels betrug dabei ca. 32 %, der der verarbeitende Industrie 24,5% und der Beitrag des Energiebereichs fast 22%.

Die Bruttoinvestitionen im Jahre 2008 im Kreis Mureş überstiegen 2.300 Millionen Lei. Die meisten Investitionen wurden in der Verarbeitungsindustrie, im Handel und im Bergbau getätigt. Das investierte Kapital beträgt 11% des Umsatzes der lokalen Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Bauwesen und Dienstleistungen. Verglichen mit dem Umsatz auf Branchenebene für das Jahr 2008 wurden die höchsten Investitionsvolumen je Umsatz im Hotel- und Gaststättenwesen (678 Lei bei 1.000 Lei Umsatz), im Bergbau und im Bildungs- und Gesundheitswesen eingesetzt. Mit nur 54 Lei investiert auf 1.000 Lei Umsatz im Jahr 2008 liegt die Energiebranche bezogen auf diesen wirtschaftlichen Indikator auf dem letzten Platz.

Arbeitsproduktivität in der Industrie, Bauwesen und Dienstleistungen

Bezogen auf die finanziellen Indikatoren wurde das höchste Niveau der Arbeitsproduktivität im Jahr 2008 im Energiebereich erreicht. Das niedrigste Produktivitätsniveau wurden im Bildungs- und Gesundheitswesen sowie im Hotel und Gaststättenwesen registriert.

4.3. Landwirtschaft

Der Kreis Mureş verfügt insgesamt über 221 Tausend Hektar Ackerland. Fast 110 Tausend Hektar sind Weiden, über 72 Tausend Hektar Wiesen und fast 5000 Hektar Obstgärten. Ackerland befindet sich hauptsächlich in der Siebenbürgischen Hochebene, in den Auen der Flüsse Mureş und Tarnave. Die Böden haben eine mittlere und teilweise hohe Fruchtbarkeit. Die klimatischen Bedingungen erlauben den Anbau der meisten Getreide, Futterpflanzen, Gemüse und Kulturpflanzen. Der Kreis Mureş ist der führende Produzent von Getreide in der Region Centru. Noch vor ein paar Jahren befand sich der Kreis Mureş unter den Kreisen mit der größten Anbaufläche für Zuckerrüben. Derzeit werden Zuckerrüben nur noch auf einem Sechstel der Fläche des Jahres 1995 angebaut. Moderate Zuwächse wurden bei den Flächen verzeichnet, auf denen Gemüse und Futterpflanzen angebaut wurden. Allein die mit Sonnenblumen bepflanzten Flächen haben sich auf das 2,5-fache erhöht. Die Fläche der Weinberge im Tarnaveni-Gebiet und in der Zagarului Region wurden verringert, so dass die gegenwärtige Gesamtfläche der Weinberge auf Kreisebene unter 2.000 Hektar gesunken ist.

Flächennutzung

	2000	2005	2009	2010
Landwirtschaftliche Gesamtfläche, davon	409.788	414.809	414.451	410.250
• Ackerland	222.512	222.495	222.342	221.563
• Weide	113.989	119.273	114.824	109.618
• Heuwiesen	64.243	64.042	71.068	72.265
• Weinbergen	3.431	3.399	1.669	1.879
• Obstgärten	5.613	5.600	4.548	4.925
Wälder	216.170	208.308	208.711	210.123
Gewässer	6.334	6.216	6.226	6.567
andere Flächen	39.096	42.055	42.000	44.448

Quelle: Nationales Institut für Statistik 2010

Die Größe der bewirtschafteten Ackerfläche ist rückläufig. Im Jahr 2009 waren nur noch 78% der Ackerflächen bewirtschaftet. Es überwiegt der Anbau von Getreide mit 67% der Gesamtfläche, gefolgt von Futterpflanzen - 22% und Kartoffeln - 4 %.

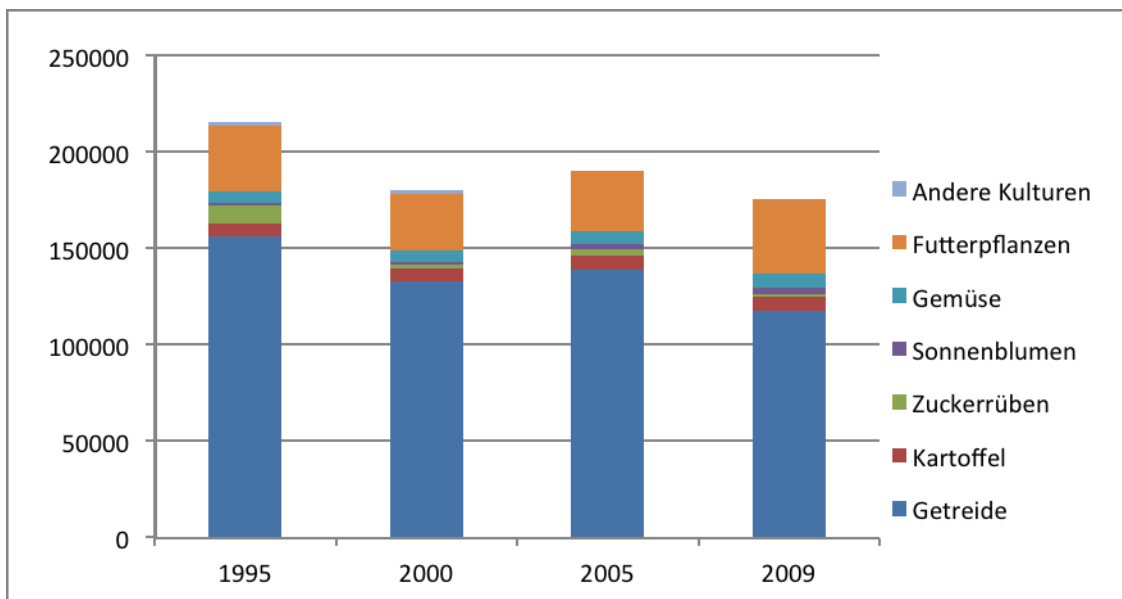
Die maschinelle Ausstattung nimmt zu (Ausnahme Mähdrescher). Mit einer durchschnittlichen Fläche von 42 Hektar Ackerland/Traktor, liegt der Kreis Mureş unter dem nationalen Durchschnitt.

Anbauflächen

-ha-

Gesamt, davon:	215.385	180.087	190.117	174.528
• Getreide	156.020	132.566	138.877	117.517
• Kartoffeln	6.631	6.884	7.427	7.283
• Zuckerrüben	9.618	2.191	3.031	1.606
• Sonnenblumen	1.216	1.277	2.823	3.066
• Gemüse	5.731	6.178	6.590	7.277
• Futterpflanzen	33.931	29.215	31.579	38.867

Quelle: Nationales Institut für Statistik 2010



Maschinenpark

- Anzahl-

Traktoren	5.215	4.721	4.973	5.232
Pflüge	3.498	3.918	4.218	4.482
mechanische Sämaschine	1.686	1.702	1.899	2.109
Mähdrescher	1.120	1.087	928	978

Quelle: Nationales Institut für Statistik 2010

Der Hektarertrag bei den meisten Kulturen liegt über dem nationalen Durchschnitt. Jährliche Abweichungen aufgrund von klimatischen Faktoren sind immer wieder zu beobachten.

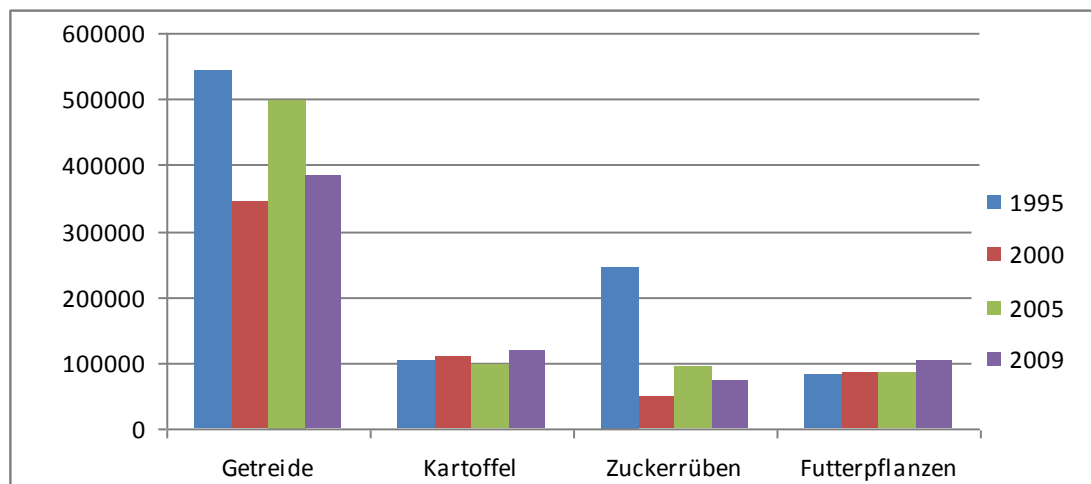
Pflanzenproduktion

-Tonnen-

Getreide	543.723	342.215	497.007	381.411
Kartoffeln	101.146	107.355	96.327	118.232
Zuckerrüben	244.024	47.637	93.124	72.789

Sonnenblumen	1.859	1.544	3.395	4.316
Gemüse	80.865	83.222	83.248	103.823
Futterpflanzen	676.165	438.236	641.906	727.602
Obst (ohne Trauben)	37.788	39.163	77.984	63.710
Trauben	7.953	6.628	3.649	3.447

Quelle: Nationales Institut für Statistik 2010



Die Viehzucht spielt eine wichtige Rolle in der Landwirtschaft des Kreises. Der Kreis Mureş hat ausgeprägte Traditionen in der Rinderhaltung. Der Viehbestand ist im Vergleich zu 1995 in allen Arten rückläufig. Allein die Geflügel- und Schafzucht hat in den letzten Jahren zugenommen.

Viehbestand

	-Tiere-			
Rinder	99.605	71.134	86.868	73.837
Schweine	267.530	173.938	194.371	160.017
Schafe	358.096	282.090	295.779	333.988
Geflügel	2.162.100	1.454.936	1.441.367	1.692.333

Quelle: Nationales Institut für Statistik 2010

4.4. Industrie

Die wichtigsten Energieressourcen des Kreises Mureş sind die Erdgasvorräte. Im Jahr 2008 wurden über 3 Milliarden Kubikmeter Erdgas gefördert. Das waren 27% der gesamten nationalen Produktion. Die reichen Vorräte in der Region begünstigten seit den 60er Jahren eine rasche Entwicklung der Energiewirtschaft. Zwei große Kraftwerke in Iernut mit 800 MW installierter Leistung und in Fantanele mit 250 MW installierte Leistung wurden errichtet. Das Kraftwerk in Fantanele befindet sich in Konservierung.

Primärenergieerzeugung

	Einheit	2008
Kohle	Tonnen	-
Gefördertes Gas	Tausend Kubikmeter	3.065.075
Installierte Leistung	MW	800
Stromerzeugung	Tausend KWh	2.182.150

Quelle: Nationales Institut für Statistik

Das Wasserkraftpotenzial des Kreises wird bisher nur zu einem geringen Teil durch die Kleinwasserkraftwerke, die sich in den oberen Becken des Mureş und Târnava Mica (Gurghiu, Iuhod etc.) befinden, genutzt. Der Bau weiterer kleiner Wasserkraftwerke ist auf mehreren Flüssen geplant, befindet sich im Bau oder wurde vor kurzem in Betrieb genommen. Ein großes Potential an Wasserkraft bleibt aber weiterhin ungenutzt.

Das Biomassepotenzial für die Erzeugung von Energie schließt große Mengen an Holzabfällen, schnellwachsende Energiepflanzen und landwirtschaftliche Reststoffe ein. Laut einer Studie von ICEMENERG SA liegt das Energiepotenzial der Biomasse im Kreis Mureş bei etwa 777 Terajoule.

Industrieproduktion des Kreises Mureş 2008

Industrieprodukt	Einheit	Jahresproduktion
Gefördertes Erdgas	Tausend Kubikmeter	3.065.075
Fleischprodukte	Tonnen	36.416 (Lebendgewicht)
Milch	Tausend hl	1.213
Zucker	Tonnen	41.528
Bier	Tausend hl	1.161
Textilien	Tausend Lei	230.178
Schuhe	Tsd. Paare	1.346
Bauholz	Kubikmeter	41.731
Düngungsmittel	Tonnen	468.342
Arzneimittel	Tausend Lei	85.133
Traktoren	Stk.	170
Möbel	Tausend Lei	286.763

Quelle: Nationales Institut für Statistik 2010

Auch wenn der Anteil der Industrie an der Bruttowertschöpfung auf Kreisebene in den letzten 15-20 Jahre gesunken ist, nimmt die Industrie nach wie vor einen wichtigen Platz in der Gesamtwirtschaft des Kreises Mureş ein. Der größte Teil der wirtschaftlichen Investitionen wurde in der Industrie getätigt. Die meisten Exportgüter kommen aus der Industrie.

Während der kommunistischen Zeit hat sich die Industrie des Kreises durch die so genannte Politik der "intensiven Industrialisierung" beschleunigt entwickelt. Davon „profitierten“

insbesondere die energieintensiven Branchen (chemische Industrie) und die Konsumgüterindustrie sowie die Produktion von Halbfertigerzeugnisse.

Die 90er Jahren führten zu einem drastischen Einbruch der Industrieentwicklung. Das schlug auch deutlich auf die lokale Ebene durch. Die großen staatlichen Unternehmen konnten auf diesen Wirtschaftsschock nicht ausreichend flexibel reagieren und wurden geschlossen bzw. schränkten ihre Aktivitäten stark ein.

Heute sind die Energiewirtschaft, die chemische und pharmazeutische Industrie, die Lebensmittelindustrie und die Möbelindustrie die wichtigsten Säulen der Industrie im Kreis Mureş. Gestützt auf umfangreiche lokale Ressourcen hat sich die chemische Industrie ab Mitte der neunziger Jahre stabil entwickelt. Sie zählt heute zu den führenden Industriebranchen des Kreises. Die steigenden Energie- und Rohstoffpreise und der Verlust der traditionellen Märkte hatten zwar zu Beginn der 90er einen starken Rückgang der chemischen Industrie verursacht und zu Insolvenzen und Schließungen von Unternehmen, insbesondere in der Stadt Tarnaveni geführt. Die Auswirkungen auf die lokale Wirtschaft und die Umwelt waren verheerend. Nur die Dünger produzierenden Unternehmen haben in diesem Zeitraum ihre Produktion mit normalen Parametern aufrechterhalten können. Seitdem nimmt der Kreis Mureş entweder die erste oder die zweite Stelle in der nationalen Hierarchie ein. Allein 2008 erzeugte der Kreis 26% der inländischen Produktion an Düngemitteln. Auch die Pharma-Industrie entwickelte sich weiter. Zwei große multinationale Unternehmen produzieren vor Ort.

Die Möbelindustrie ist ein Industriezweig mit großer Tradition. Sie hat sich nach den Verlusten in den 90er Jahren deutlich erholt und zählt heute zu den Wachstumszweigen.

Die Lebensmittelindustrie produziert gestützt auf lokale Rohstoffe eine breite Palette von Waren (Milchprodukte, Bier, Zucker), die landesweit mit Erfolg vermarktet werden.

In den letzten Jahren haben mehrere multinationale Unternehmen Niederlassungen eröffnet und erhebliche Investitionen getätigt. Das führte zu einer Belebung der Industrie des Kreises. Die Bereiche mit den meisten ausländischen Investitionen sind die Automobilindustrie und Autozulieferindustrie, elektrische und elektrotechnische Teile sowie die Leichtindustrie.

Die wichtigsten Industrieunternehmen mit dem Sitz im Kreis Mureş sind:

- Energieproduktion und -verteilung: **Eon Distribuție, Electrocentrale Bucureşti (Wärmeleistungswerk Iernut)**
- Lebensmittel- und Getränkeindustrie: **Hochland România, Bere Mureş, Zahărul Luduş, Industria Laptelui Mureş, Primacom**
- Holzverarbeitende Industrie und Möbelherstellung: **Mobex, Mobila Sovata, Prolemn Reghin, Rowo**
- Textil- und Schuhindustrie: **Tárnava, Alpina Shoe**
- Maschinenbau: **IRUM Reghin, Durkopp Adler**
- Herstellung von Transportmitteln (Autoteile): **GST Automotive Safety, Hirschmann România, Cie Matricon**

- Elektrotechnische Industrie: **Romcab, Top Electro, Electromureș,**
- Baustoffindustrie: **Siceram, Cars Târnăveni**
- Chemische Industrie: **Azomureș**
- Die Pharmaindustrie: **Gedeon Richter, Sandoz**
- Haushaltsware-Industrie: **Cesiro, VES**
- Unternehmensdienstleistungen: **Foraj Sonde, Eon Servicii**
- Andere Industrie: **Hora Reghin**

4.5. Tourismus

Im Osten und Nordosten des Kreises Mureș (**Calimani Gebirge, Gurghiu-Gebirge**) befinden sich große Teile von zwei Naturschutzgebieten: dem **Nationalpark Calimani** und dem **Naturpark der Oberen Mureșschlucht**. Hier bieten sich die verschiedensten Möglichkeiten für touristische Aktivitäten (Wandern, Mountainbiken, Reittourismus, Cross-Country Ski, Rafting etc). In der Siebenbürgischen Hochebene bei Zau de Campie befindet sich das Schutzgebiet für Steppenpfingstrosen (Netzblatt-Pfingstrosen). Dies ist ein besonderer Ort für Naturliebhaber.

Im Kreis Mureș liegt einer der wichtigsten Kurorte in Rumänien – Sovata. Dieses Kurbad ist auch auf europäischer Ebene anerkannt. Durch die Modernisierungen in den letzten Jahren verwandelt sich Sovata schrittweise in einen "Badekurort", in den die Touristen nicht nur wegen der Behandlung, sondern auch aufgrund der Freizeitangebote kommen.

Der Kulturtourismus ist im Kreis Mureș für deutsche Touristen vor allem mit dem Namen von **Sighisoara/Schäßburg** verbunden. Die malerische Festung aus dem XIII.-XVI. Jahrhundert ist ein brillantes Beispiel für die Erhaltung des Kulturerbes der Siebenbürger Sachsen in einem Bereich von kulturellen Interferenzen. Sie wurde in die Liste der UNESCO Weltkulturerbestätten aufgenommen und gilt als älteste bewohnte mittelalterliche Burg in Europa. Die jährlichen Festivals, insbesondere das Mittelalterfestival, sind zu einem internationalen Anziehungspunkt geworden. Die Stadt **Targu Mureș** ist eine der wichtigsten und dynamischsten Städte der Region Centru mit einer reichen historischen Vergangenheit und einem wertvollen architektonischen und kulturellen Erbe. Die Baustile aus verschiedenen historischen Epochen wie der Kulturpalast und das Gebäude des Kreisrates in Targu Mureș gehören zu den eindrucksvollsten Jugendstilbauten im südlichen Europa. Eine Vielzahl von kulturellen Veranstaltung werden regelmäßig mit großer Resonanz (Peninsula Music Festival) durchgeführt. Von touristischem Interesse sind aber auch kleinere Orte wie das Munizipium **Reghin** (gotische Kirche), **Saschiz** (Wehrkirche auf der UNESCO Weltkulturerbeliste), **Cris, Brancoveanu, Gornesti** (Schlösser der Renaissance oder des Barock).

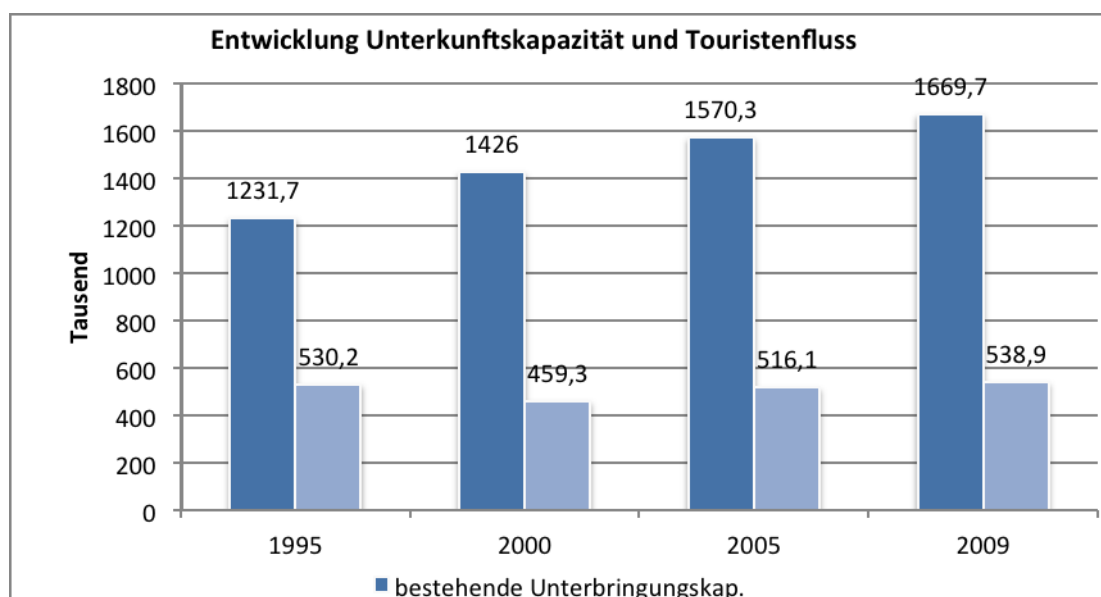
Entwicklung des Tourismus

	Einheit	1995	2000	2005	2009
bestehende Übernachungskapazität	Plätze	6.835	6.979	6.201	5.854
bewirtschaftete Übernachungskapazität	Tausend Plätze- Tage	1.231,7	1.426,0	1.570,3	1.669,7
gesamt Ankünfte	Tausend	165,7	180,3	203,0	200,3
Gesamt Übernachtungen	Tausend	530,2	459,3	516,1	538,9

Quelle: Nationales Institut für Statistik

Die Übernachtungskapazität 2010 umfasste 6.093 Plätze in 123 Einrichtungen (davon 25 Hotels). Die Mehrzahl der touristischen Einrichtungen wurde neu gebaut oder vor kurzem modernisiert. Für die bestehende und die bewirtschaftete Übernachtungskapazität sind widersprüchliche Entwicklungen kennzeichnend: so ist ein Rückgang von 14% bei der existierenden Kapazitäten der Schließung einiger saisonalen Unterkunftsstrukturen, wie z.B. der Ferienlager geschuldet; im gleichen Zeitraum hat sich die Zahl der bewirtschafteten Einrichtungen um 35% erhöht.

Die Zahl der Ankünfte und der Übernachtungen nimmt leicht zu, was zu einer Verbesserung der Auslastung bestehender Kapazitäten führt.



4.6. Export

Der Warenexport spielt eine immer wichtigere Rolle in der wirtschaftlichen Entwicklung des Kreises Mureş. Die wichtigsten Exportwaren 2009 sind Chemikalien (25,2% der Gesamtzahl), Textilien (17,9%), Autos, Maschinen und elektrische Geräte (12,7%), Möbel (12,7%). Landwirtschaftliche Produkte und Rohstoffe haben einen nur geringen Anteil (unter 2%) an den Exporten des Kreises. Die Exporte des Kreises verdoppelten sich in etwa zwischen 2001 und 2010 und liegen bei über 600 Millionen Euro. Der Anteil an den nationalen Exporten ist

von 2,4% in 2001 auf 1,6% in 2010 gesunken. Das bedeutet, dass sich die Exporte des Kreises Mureş langsamer entwickeln als die durchschnittliche nationale Exportrate.

Im Jahre 2011 haben sich die Exporterlöse auf 692,952 Euro erhöht. Das ist eine Steigerung um fast 90 Millionen Euro und zeigt, dass sich die Exporte des Kreises Mureş nach der Wirtschafts- und Finanzkrise nicht nur erholt haben, sondern deutlich gewachsen sind.

	Einheit	2001	2005	2007	2009	2010
Exportertlöse	Tausend Euro	307.911	473.584	605.527	494.444	606.601
Anteil der Exporte landesweit	%	2,4	2,1	2,0	1,7	1,6
Exportertlöse/Einwohner	Euro	523	811	1.041	852	1.046

Quelle: Nationales Institut für Statistik



5. Arbeitsmarkt

Die Zahl der **aktiven Bevölkerung** des Kreises Mureş verringerte sich von 297.500 Personen im Jahre 1995 auf 249.400 Personen im Jahr 2009. Im gleichen Zeitraum verringerte sich auch die Zahl der **Beschäftigten** von 260.400 Personen auf 229.400 Personen und die der **angestellten Arbeitskräfte** von 163.800 Personen auf 124.700 Personen. Diese Entwicklungen haben zu signifikanten Verringerungen der **Erwerbs-** und **Beschäftigungsquote** der erwerbsfähigen Bevölkerung geführt.

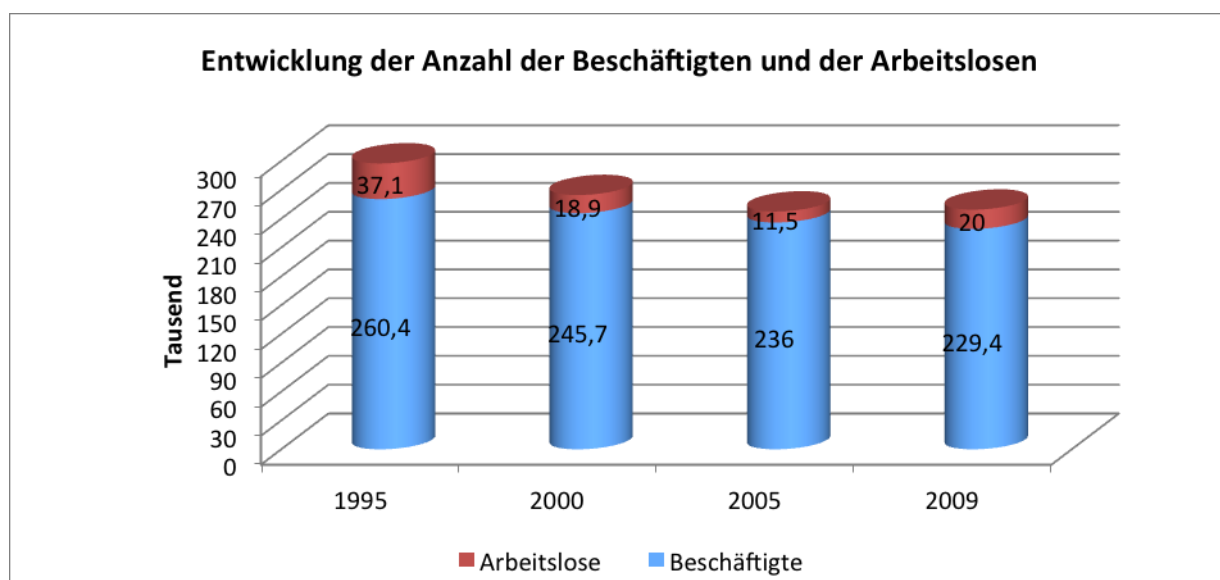
Die Zahl der Arbeitslosen und die Arbeitslosenquote wurden weitgehend von den wirtschaftlichen Zyklen bestimmt: Rückgänge in wirtschaftlichen Wachstumsphasen (1995-1996, 2000-2007) und Anstiege während der Rezessionen (1997-1999, 2008-2009).

Als Folge des Rückgangs der Beschäftigtenzahl und des relativen Anstiegs der Zahl der inaktiven Personen ist die **Quote der wirtschaftlichen Abhängigkeit der Bevölkerung** im Zeitraum 1995-2009 allmählich gestiegen und erreichte am Ende des genannten Zeitraums 1.531%.

Hauptindikatoren des Arbeitsmarktes

	Einheit	1995	2000	2005	2009	2010*
Aktive Bevölkerung	Tausend	297,5	264,6	247,5	249,4	...
beschäftigte Bevölkerung	Tausend	260,4	245,7	236,0	229,4	...
Anzahl der Angestellten	Tausend	163,8	128,8	124,2	124,7	118,6
Anzahl der Arbeitslosen	Tausend	37,1	18,9	11,5	20	19,7
Aktivitätsrate	%	72,9	64,8	61,7	62,7	...
Beschäftigungsrate	%	63,8	60,2	58,8	57,6	...
Arbeitslosigkeit	%	12,5	7,1	4,6	8,1	7,9
Wirtschaftliche Abhängigkeit	‰	1.326	1.448	1.472	1.531	...

Quelle: Nationales Institut für Statistik; *vorläufige Daten; ... Daten nicht verfügbar



Beschäftigte Bevölkerung nach Hauptaktivitäten

- Tausend Personen-

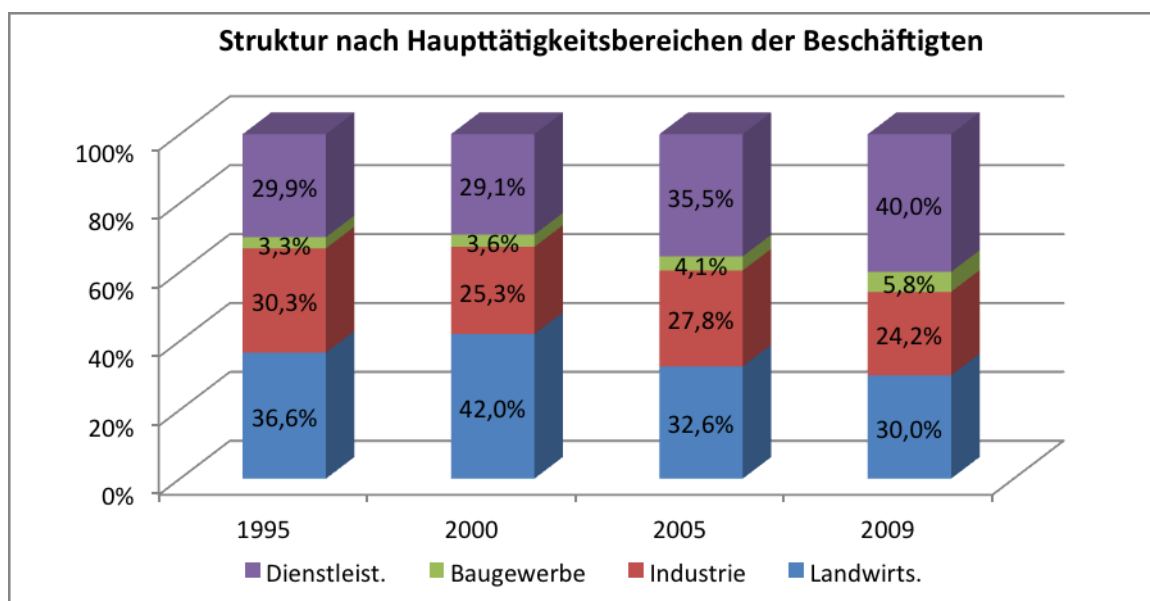
	1995	2000	2005	2009
Gesamt	260,4	245,7	236,0	229,4
Landwirtschaft	95,2	103,1	76,9	68,8
Industrie	78,9	62,2	65,7	55,6
Bauwesen	8,5	8,8	9,7	13,3
Dienstleistungen	77,8	71,6	83,7	91,7

Quelle: Nationales Institut für Statistik 2010

Im Zeitraum 1995-2009 war die Beschäftigtenstruktur nach Wirtschaftsbereichen wesentlichen Veränderungen unterworfen. Die beschäftigte Bevölkerung in Landwirtschaft und Industrie sank sowohl in absoluten Zahlen als auch anteilig an der gesamten beschäftigten Bevölkerung. Die Beschäftigung im Dienstleistungssektor ist signifikant

gestiegen und erreichte 40% an der Gesamtzahl der Beschäftigten. Diese Entwicklungen werden noch deutlicher, wenn die Struktur der angestellten Arbeitskräfte betrachtet wird: der Anteil der Angestellten im Dienstleistungssektor lag im Jahr 2012 bei knapp 57% , während er in der Land- und Forstwirtschaft gerade einmal 1,5% der Angestelltenzahl erreichte.

Die Beschäftigtenstruktur im Kreis Mureş ist allerdings noch weit entfernt von den Eigenschaften einer postindustriellen Wirtschaft, in der über 70% der Arbeitskräfte im Dienstleistungssektor beschäftigt sind.



Struktur der Angestellten nach Aktivitätsbereichen

- Tausend Personen -

	1995	2000	2005	2009	2012
Gesamt	163,8	128,8	124,2	124,7	122,9
Landwirtschaft	16,3	5,8	3,2	2,1	1,9
Industrie	75,2	58,1	54,3	40,7	51
Bauwesen	7,9	7,9	7,7	10,1	-
Dienstleistungen	64,4	57,0	59,0	71,8	70

Quelle: Nationales Institut für Statistik 2010, Angaben der Kreisverwaltung Mureş

6. Soziale und Bildungsinfrastruktur

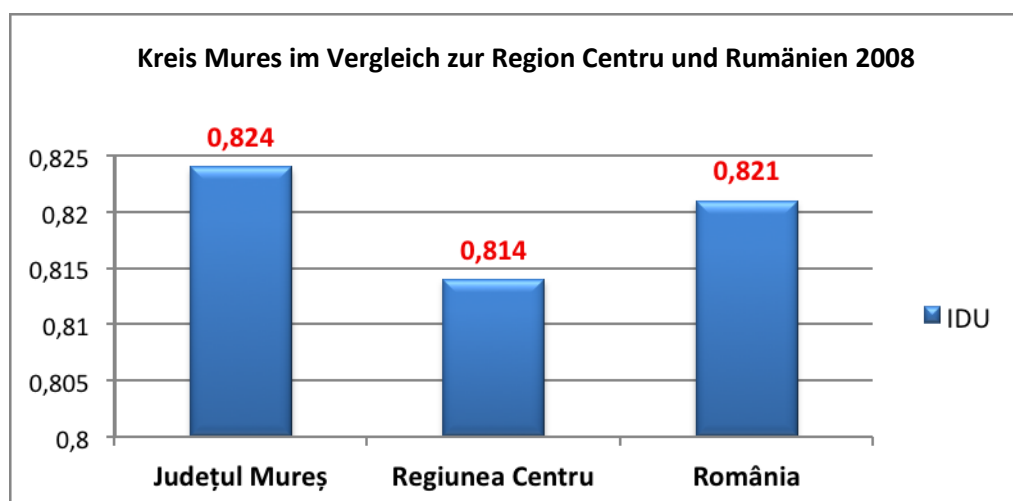
6.1. Entwicklungsniveau des Kreises Mureş in synthetischen Indikatoren

Der Wohlstandsindex (HDI - Human Development Index, rumänisch: IDU)³ als synthetischen Indikator der menschlichen Entwicklung wird anhand der geometrischen Mittelwerte der drei grundlegenden Dimensionen der menschlichen Entwicklung gebildet: ein langes und gesundes Leben, Zugang zur Information und Bildung und ein menschenwürdiger Lebensstandard. Der HDI im Kreis Mureş liegt bei 0.781.

Der Wohlstandsindex im Kreis Mureş 2011⁴

Indikatoren für nachhaltige menschlichen Entwicklung		HDI
Lebenserwartung bei Geburt (Jahre)	74	0.781
Alphabetisierungsrate (%)	14,9	
Schulbesuch (%)	10,4	
BIP je Einwohner in \$ zu Kaufkraftparität	11.046	

Der Wert des Wohlstandsindex (IDU=HDI) für den Kreis Mureş liegt über dem für die Region Centru berechneten Wert und auch über dem auf Landesebene.



Der Zugang zu Informationen und die Dynamik der Urbanisierung erhöhten in den letzten Jahren das Entwicklungsniveau in den meisten Städten des Kreises. Über die Hälfte der Bevölkerung des Kreises Mureş lebt in städtischen Gebieten (52,1% laut Statistik im Jahr 2009). Für die Bestimmung des Entwicklungsgrades des Kreises Mureş wird auch der **Index**

³ Calculating the Human Development Index

http://hdr.undp.org/en/media/HDR_2010_EN_TechNotes_reprint.pdf

⁴ http://hdr.undp.org/en/media/HDR_2010_EN_TechNotes_reprint.pdf

der Gemeindenentwicklung (IDC)⁵ herangezogen, der die Entwicklung im ländlichen Raum charakterisiert. Dieser synthetische Indikator ist der mathematische Ausdruck von 4 Indikatoren: Wohnungsinfrastruktur, öffentliche Ressourcen, individuelles und Familieneinkommen und altersabhängiges Humankapital. Nach der Definition der Gemeindearmut ist eine Gemeinde desto weniger entwickelt je höher die Wahrscheinlichkeit eines niedrigen Verbrauchs an öffentlichen und privaten Gütern ist. Der IDC auf Ebene des Kreises Mureș liegt bei 61 und weist auf eine stärkere Entwicklung der ländlichen Gebiete hin als das im Landesdurchschnitt der Fall ist, wo dieser Wert bei 50 liegt. Die 21 am besten entwickelten Gemeinden des Kreises Mureș, die ein IDC von 65 und mehr haben, sind: Corunca (126), Sântana de Mureș (94), Sâncraiu de Mureș (90), Bichiș (86), Sângeorgiu de Mureș (83), Livezeni (79), Cristești (75), Breaza (72), Pogăceaua (70), Șincai (69), Crăciunești (69), Gănești (67), Bereni (66), Ceaușu de Câmpie (66), Albești (65), Sărățeni (65), Păsăreni (65), Bogata (65), Adămuș (65), Solovăstru (65), Hodac (65).

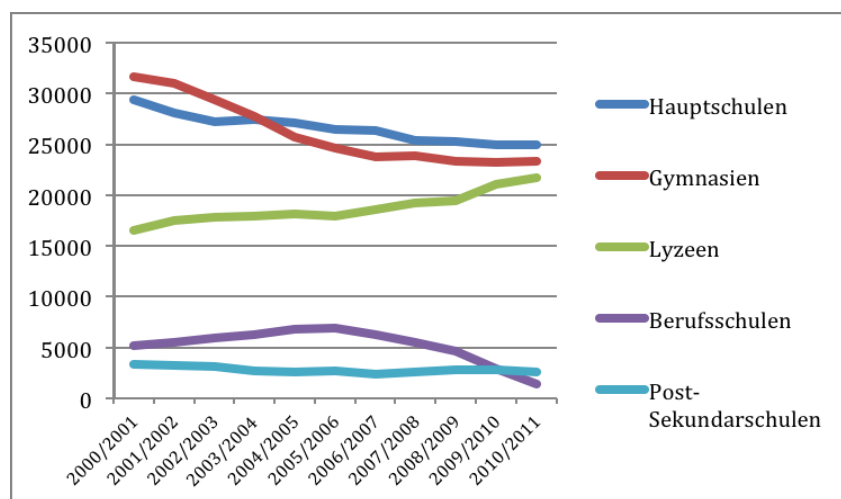
6.2. Humankapital und Bildungsangebote

Auf der Ebene des Kreises Mureș wird die Entwicklung des Humankapitals durch eine Reihe von relevanten Indikatoren bestimmt wie: Entwicklung der Abschlussquote nach Bildungsstufen, Erwachsenenweiterbildung, Zugang zur Bildung und Gesundheit,.

Entsprechend der Angaben für das Schuljahr 2009/2010 wird im Kreis Mureș der Zugang zur Bildung und Erziehung durch die 185 Schulen für Vollzeit-, Teilzeitstudium und Abendschulen gesichert: 138 Hauptschulen und Gymnasien, 40 Lyzeen, 6 Post-Sekundarschulen und eine Berufsschule.

Im Zeitraum 2000-2008 sank die Schülerzahl entsprechend des demografischen Wandels mit Ausnahme der lyzealen Bildung.

Entwicklung der Schülerzahlen⁶ des Kreises Mureș 2000-2011



⁵ Dumitru Sandu, Dezvoltarea comunelor din România (Entwicklung der Gemeinden in Rumänien), 2009

⁶ Datenquelle: Nationales Institut für Statistik

Im Kreis Mureş wird der Zugang zu höherer Bildung von vier Hochschulen, innerhalb derer es 16 Fakultäten gibt, gewährleistet. Die wichtigsten Ausbildungsbereiche sind: Engineering und Management, Elektrotechnik, Informationstechnologie, Wirtschaftswissenschaften, Finanzen - Rechnungswesen, Rechtswissenschaften, Tourismus, Medizin, Zahnmedizin, Zahntechnik, Pharmazie. Im akademischen Jahr 2008-2009 gab es an den vier Universitäten und 16 Fakultäten 11.456 Studierende und 2.497 Graduierte. Im Jahr 2010/2011 waren 11.718 Studenten⁷ eingeschrieben.

Im Zeitraum 2000-2007 wies die Entwicklung der Abschlussquote im Kreis Mureş nach Bildungsstufen⁸ signifikante Unterschiede nach Bildungsniveau und Wohngebieten auf. In städtischen Gebieten gab es die meisten Abschlüsse in Gymnasien und Lyzeen sowie in der beruflichen Ausbildung.

**Abschlussquote nach Bildungsstufen im Kreis Mureş
Zeitraum 2000-2007**

-%-

Schuljahr	Gymnasiale Bildung	Lyzeale Bildung	Berufsbildung und für Lehrlinge	Post-sekundäre Bildung
2000/2001	87.1	43.8	20.7	12.5
2001/2002	75.9	41.1	18.5	13.8
2002/2003	82	53.3	21.8	11.5
2003/2004	80.4	51	20.3	11.7
2004/2005	72.5	51.7	43.4	11.1
2005/2006	83.8	44.7	41.8	11
2006/2007	80.7	51	39.9	8.7

Im Kreis Mureş bieten private Gesellschaften und Beratungsunternehmen Kurse für die berufliche Ausbildung an. Für die Erwachsenenbildung existiert ein Bildungsnetz, in dessen Rahmen Umschulungen oder Weiterbildungen angeboten werden.

Im Jahr 2008 nahmen 247 Personen an 12 Programmen, die von der Nationale Kommission für Erwachsenenbildung (CNFPA) autorisiert und durch das staatlichen Bildungsnetz abgewickelt wurden, teil. 14% aller technischen und beruflichen Schulen (28) sind von der CNFPA autorisiert.

⁷ Quelle: Nationales Institut für Statistik, Mureş, <http://www.mures.insse.ro/main.php?id=388>

⁸ Die Abschlussquote stellt den Anteil der Absolventen einer gewissen Bildungsstufe aus der Gesamtbevölkerung im theoretischen Abschlussalter, bezogen auf die entsprechende Bildungsstufe.

CNFPA zertifizierte Programme 2008⁹

Kreis	Schule	Programmbezeichnung	Anzahl der abgewickelten Programme	Teilnehmerzahl	
Mureş	Schulgruppe Sfantul Gheorghe	Händler/Verkäufer	1	28	
		Bauarbeiter	1	12	
	Schulgruppe "Ioan Bojor" Reghin	Bäcker	2	35	
		Händler/Verkäufer	0	0	
	Wirtschafts-Fachschule "Transilvania" Tg. Mureş	Konditorei-Bäckerei	1	3	
		Servierer (Kellner), Verkäufer in der Gastronomie	1	28	
		Koch	1	26	
		Händler	2	35	
		Koch	3	80	
	Landwirtschaftliche Fachschule "Traian Savulescu"	Koch	3	80	
			Gesamt	12	247

Ein Indikator, der die Qualität des Humankapitals widerspiegelt, ist die Gesundheit der Bevölkerung und der **Zugang zu Gesundheitsinfrastruktur und -leistungen**. Den Statistiken aus dem Jahr 2010¹⁰ zu Folge wird die Krankenhausversorgung durch 9 Krankenhäuser gesichert. Die medizinische Grundversorgung wird von 368 Praxen für Familien- und Allgemeinmedizin gewährleistet. Die spezialisierte ambulante Versorgung wird über 13 Ambulanzen im Krankenhäuser und Spezialambulanzen vorgenommen. Die Gesamtzahl der Krankenhausbetten liegt bei 3.823 (7,2 Betten auf 1.000 Einwohner). Das medizinische Fachpersonal zählt 5.498 Personen, davon: 1.679 Ärzte, 120 Zahnärzte, 28 Apotheker, der Rest von 3.575 ist Pflegepersonal. Der Kreis Mureş fördert die Entwicklung der Gesundheitsinfrastruktur. Er war der führende Kreis bei der Umsetzung des Projektes zum Aufbau von regionalen Kapazitäten bei der Unfallmedizin und der schnellen Medizinischen Hilfe. Neue Kliniken und Rehabilitationseinrichtungen werden errichtet, vorhandene saniert. Der Gesundheitstourismus, insbesondere die kosmetische Chirurgie, ist eine Wachstumsbranche.

6.3. Forschungskapazität

Die Entwicklung des Bereiches Forschung-Entwicklung-Innovation ist einer der Faktoren, die die Wettbewerbsfähigkeit des Kreises Mureş deutlich beeinflussen kann. Die notwendige Stärkung der Verbindungen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft wird eine auf Wissen basierende Wirtschaftsentwicklung fördern. Die Forschung wird mit neuen Verfahren,

⁹ Datenquelle: Schulinspektorat des Kreises Mures, Stand 1 Februar 2009

¹⁰ <http://www.mures.insse.ro/main.php?lang=fr&pageid=415>

Produkten und Industriegruppen zu einer Beschleunigung des Technologietransfers beitragen.

Die wichtigsten Hochschulen im Kreis Mureş sind die **Universität "Petru Maior"** in Targu Mureş (gegründet 1960), die Universität für Medizin und Pharmazie und die Theateruniversität. Die Universitäten sind durch die Qualität ihrer Ausbildung und Forschung regional und national wettbewerbsfähig.

❖ **Universität "Petru Maior" in Târgu Mureş**

a. Forschungszentren

- Forschungszentrum "Fortschrittliche Designtechnologien und unterstützte Fertigung" - TAPFA
- Forschungszentrum "Energiemanagement und Elektrotechnik" - MEE
- Wissenschaftliches Forschungszentrum für die Geschichte der rumänischen Eliten
- Zentrum für Forschung angewandter Linguistik und Kulturwissenschaften
- Zentrum für Forschung der Informationstechnik
- Zentrum für Wirtschaftsforschung
- Forschungszentrum Optimierung der Leistungsfähigkeit von Organisationen
- Forschungszentrum für Rechts- und Geisteswissenschaften
- Zentrum für Forschung im Urbanismus Bereich und öffentlichen Politiken

b. Forschung zu Gunsten der KMU und des Geschäftsbereiches

Arten von Dienstleistungen und Forschungstätigkeiten für die Wirtschaft:

- Planungsleistungen
- Ausbildung des Personals
- Beratungsdienstleistungen
- Technologietransfer-Leistungen

c. Forschungsangebot

- Die Anzahl der ISI - Publikationen (relevanter Indikator für die Beurteilung des Forschungsangebotes einer Universität) belief sich in den letzten 5 Jahren auf 38 Artikel.
- die ersten 5 Bereiche, die von den veröffentlichten Forschungsergebnissen profitieren¹¹ sind: Mathematik, Informationstechnik, Ingenieurwissenschaften, Volkswirtschaft und Philologie.

¹¹ IDB (Internationale Datenbank) internationale Datenbank mit qualifizierten Artikeln über Forschungsergebnisse

d. Erfolgreiche Projekte, die abgeschlossen sind oder sich in der Umsetzung befinden, und deren Ergebnisse zur nachhaltigen Entwicklung beitragen

- Das Projekt SEE RO 0038 MOVE-IT "Innovative Tools and Models for Vocational Education and Training in Central and Western Romania"(Modelle und innovative Instrumente für die berufliche Aus- und Weiterbildung in Zentral- und Westrumänien)
- Das Projekt POSDRU ID 63663 "Transnationale Netzwerke für integriertes Management der Postdoktoranden-Forschung in der Wissenschaftskommunikation". Institutioneller Aufbau (Schule für Postdoktoranden und Stipendienprogramm CommScie)
- Projekt CNMP 4 Partnerschaften - 3439 CSREX " Soziale Verantwortung der Unternehmen in der Europäisierung und Globalisierung. Möglichkeiten und Grenzen für die rumänische Wirtschaft"
- Projekt EFI-IMMINOV "Effiziente Finanzierung innovativer KMU in Rumänien mit Bezug auf die EU-Integration und Globalisierung"
- Das Projekt CNMP 4 Partnerschaften- 42-131-3086/2008 STAR dreidimensionale Technologien für Computed Sonography und intrakardiales Mapping in der diagnostischen und Interventionsbehandlung von Herzrhythmusstörungen basierend auf Nanotechnologie"

❖ **Forschungsinstitute**

- Institut für Chemieforschung in Tarnaveni
- Institut für sozial-humanen Forschungen "Gheorghe Sincai" in Targu Mureş

❖ **Weitere Einrichtungen im Forschungsbereich**

- Institut für Schulung, Bildung und Forschung PIMMJM, das dem Nationalen Rates der privaten Klein- und Mittelunternehmen in Rumänien unterstellt ist

6.4. Der Kreis Mureş im sozialen Kontext

Ein relevanter Indikator für die soziale Entwicklung ist der **Index der lokalen sozialen Entwicklung (IDSL)** dessen numerischer Wert für den Kreis Mureş 73,5 beträgt. Das weist auf ein mittleres Niveau der Sozialentwicklung hin, ähnlich wie es im Durchschnitt für die Region Centru kennzeichnend ist. Das soziale Entwicklungsniveau im ländlichen Raum des Kreises Mureş gilt als entwickelt.

Soziale Entwicklung des Kreises Mureş nach Wohngebieten¹² 2008

Soziale Entwicklung der Kreise auf Wohngebieten		
SDI-Wert 2008		
	Städtischer Raum	Ländlicher Raum
Kreis Mureş	88	59
<i>maximaler SDI</i>		
SDI	99	71
Kreisname	Cluj	Ilfov
<i>minimaler SDI</i>		
SDI	72	38
Kreisname	Giurgiu	Teleorman und Vaslui

Nach dem IDSL berechnet für das Jahr 2008 wurden die höchsten Werte als entwickelte Stadt für Targu Mureş (94) registriert, 3 Städte gelten als mittelmäßig entwickelt: Sighişoara (89), Reghin (89), Luduş (82), 3 als arme Städte: Târnăveni (80), Sovata (75), Iernut (75); 13 sind entwickelte Gemeinden: Corunca (92), Sâncraiu de Mureş (86), Sântana de Mureş (85), Sângeorgiu de Mureş (84), Cristeşti (76), Albeşti (70), Adămuş (69), Găneşti (69), Daneş (68), Pănet (68), Ceauşu de Câmpie (67), Livezeni (67), Fântânele (65).

Ein indirekter Indikator für das Wohlstandniveau im sozialen Kontext ist der **Dorf-Entwicklungs-Index (DEVSAT)**. Der Wert von 64 für den Kreis Mureş zeigt, dass die Entwicklung im ländlichen Raum über dem Landesdurchschnitt liegt. Auf Kreisebene aggregiert dieser Indikator 4 Faktoren: Humankapital, Vitalkapital, Wohnbedingungen (materielles Kapital) und der Isolationsgrad der Gemeinden. Diese Faktoren bilden in ihrem Durchschnitt die DEVSAT-Werte und basieren auf den entsprechenden Ergebnissen der Volkszählung 2002.

Durchschnittlicher Grad der sozialen Entwicklung¹³ der Dörfer im Kreis Mureş

Die durchschnittliche soziale Entwicklung der Dörfer nach Kreisen					
Kreis	DEVSAT	Humankapital	Vital-Kapital	Materielles-Kapital	Isolationsgrad
Mureş	64	59	62	63	40
Kreis	DEVSAT Minimal	Humankapital	Vital-Kapital	Materielles-Kapital	Isolationsgrad
Vaslui	46	39	55	42	47

¹² Dumitru Sandu (2010), Disparităţi sociale în dezvoltarea şi în politica regională din România (Soziale Unterschiede in der Entwicklung und in der Regionalpolitik aus Rumänien), Universität Bukarest, Fakultät für Soziologie und Sozialarbeit, Seite 8. (Studie erstellt im Rahmen des Projektes "Entwicklung des Gemeinschafts-Kapital in Rumänien", CNCIS-ID 2068).

¹³ Dumitru Sandu, Indicele dezvoltării satului DEVSAT (Index der Dorf-Entwicklung DEVSAT), Seite 5

Kreis	DEVSAT Maximal	Humankapital	Vital-Kapital	Materielles- Kapital	Isolationsgrad
Ilfov	81	72	84	72	34
Gesamt ländlicher Raum	DEVSAT- Durchschnitt auf Landesebene	Humankapital	Vital-Kapital	Materielles- Kapital	Isolationsgrad
	60	54	64	55	42

Je nach Klassifizierung der Dörfer entsprechend ihres Entwicklungsstandes lebt ein großer Teil der ländlichen Bevölkerung des Kreises Mureş in Dörfern mit dem höchsten Entwicklungsniveau (30,5%) und in entwickelten Dörfern (23,4%). Das spiegelt auf mehreren Entwicklungsniveaus auch die Qualität der Wohnbedingungen und die Lebensqualität wider.

Anteil der ländlichen Bevölkerung nach Dorfkategorien und Entwicklungsstand¹⁴ im Kreis Mureş

sehr arme Dörfer	arme Dörfer	mittelmäßig entwickelte Dörfer	entwickelte Dörfer	Dörfer mit maximalem Entwicklungsniveau
15	14.4	16.6	23.4	30.5

7. Unterstützungsstrukturen für die Unternehmensentwicklung

7.1. Struktur der Wirtschaftsförderung

- **Industrieparks**
 - Industriepark Mureş - Ungheni
- **Technologie-Informationszentren**
 - Zentrum für Informationstechnik CIT-IMPACT SC IMPACT IMPEX SRL Târgu Mureş
 - *Aktivitätsbereich:* Holzverarbeitung und Umweltschutz
- **Geschäftsinkubatoren**
 - Geschäftsinkubator Ungheni

7.2. Vereine und Institutionen der Wirtschaftsförderung

A. Nachhaltige Entwicklung des wirtschaftlichen Umfeldes und der Umgebung:

1. Entwicklung des Geschäftsbereiches

¹⁴ Dumitru Sandu, Indicele dezvoltării satului DEVSAT (Index der Dorf-Entwicklung DEVSAT), Seite 6

- Handels-Industrie- und Landwirtschaftskammer Mureş
- Stiftung Business Fondation Mureş in Târgu Mureş
- Rumänisch-Holländische Stiftung EUROCONNECT in Târgu Mureş
- Stiftung zur Förderung der regionalen Landwirtschaft und Wirtschaft (FAER), Mureş
- Arbeitgeberverband Mureş

2. Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

- Verein zur Förderung der beruflichen Werte und Technologien in der Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Mureş
- Landwirtschaftliches Schulungszentrum - AGROMRO, Mureş
- Landwirtschaftlicher Verein DICARAS, Mureş
- Gruppe der Tabakproduzenten Centru SRL, Mureş
- Verband der Ziegenzüchter CAPRIROM NORD, Reghin, Mureş
- Landwirtschaftlicher Verein Cornesti
- Vereinigung der Rinderzüchter in Deda
- Verein der Waldbesitzer in Ghindari

3. Industrie, Transport , Handel

- Allgemeiner Verband der Industriellen in Rumänien (UGIR, 1903) - Filiale Mureş

4. Hersteller, traditionelles Handwerk

- Landwirtschaftlichr Gesellschaft der Äpfelproduzenten Dedrad-Batos, Mureş (Organisation zur Vertretung der Landbesitzer)
- Verein der landwirtschaftlichen Produzenten Transylvania in Alunis

5. Tourismus und Ökologie

- Tourismusverband des Kreises Mureş
- Kreisverband für die Entwicklung der Bergregion in Reghin
- Stiftung für Ökologie Dimitrie Cantemir in Târgu Mureş

B. Nachhaltige gemeinschaftliche Entwicklung

- Verein der Mikroregion „Metropolraum“
- Verein für intergemeinschaftlicher Entwicklung Tarnava Mare, Mureş
- Verein Mikroregion TÂRNAVA MICĂ - BĂLĂUŞERI - SOVATA, Mureş
- Kommunalverband „Aqua Invest Mureş“
- Kommunalverband Ecolect Mureş
- Verein der Mikroregion Nirajului Tal und Nyradmente
- Verband der Gemeinden im Gurghiului Tal, Mureş
- Verein "SATUL MUREŞAN"

- Kommunalverband "CÂMPIA TRANSILVANĂ"
- Kommunalverband "TÂRNAVA MARE"
- Kommunaler Zweckverband "MUREȘ CĂLIMANI"
- Kommunalverband IERNUTEANA
- Kommunalverband BOGATA - SÂNGER - PAPIU ILARIAN
- Kommunalverband BAHNEA - MICA – GĂNEȘTI
- Kommunalverband "ECORURAL"
- Kommunalverband "VIA MONTANA"
- Kommunalverband "VALEA NIRAJULUI DE JOS"
- Kommunalverband "PROTRANSILVANIA"
- Kommunalverband BĂLĂUȘERI – FÂNTÂNELE
- Kommunalverband "AQUAPURA" NIRAJ
- Kommunalverband "DEALURILE TÂRNAVEI"
- Kommunalverband BAND – ȘINCAI
- Kommunalverband SUPLAC-COROISÂNMARTIN
- Kommunalverband BAND-OGRA
- Kommunalverband "APĂ DE IZVOR"
- Kommunalverband "DRUMUL SĂRII"
- Kommunalverband ZAU-VALEA LARGĂ
- Kommunaler Zweckverband VĂII MUREȘULUI
- Vereinigung "MICROREGIUNEA VALEA MUREȘULUI - ZONA REGHIN"
- Vereinigung MUREȘANĂ für die interkommunale Entwicklung ERNEI – GORNEȘTI
- Vereinigung ORIZONT
- Vereinigung MARIS-SUD
- Stiftung ADEPT Transilvania, Mureș (Erhaltung der biologischen Vielfalt und kommunale Entwicklung in Siebenbürgen)

8. Finanzierung und Förderung

8.1. Öffentliche Förderung für private Unternehmen

- Entwicklung des Unternehmertums
 - Sektorales Operationelles Programm Steigerung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit: Prioritätsachse 1 "System für innovative und ökoeffiziente Produktion", Interventionsbereich 1.1 "produktive Investitionen und Vorbereitung der Unternehmen für den Wettbewerb auf dem Markt, insbesondere KMU", Interventionsbereich 1.2 "KMU Zugang zu

- Finanzierungen", Interventionsbereich 1.3 "Nachhaltige Entwicklung des Unternehmertums "
- Rahmenprogramm der Europäischen Kommission für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (CIP) - Programm für unternehmerische Initiative und Innovation" (The Entrepreneurship and Innovation Programme, EIP)
 - Das Programm UNCTAD/EMPRETEC - Rumänien für die Förderung der kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU)
 - Regelung für staatliche Beihilfen für die Sicherstellung einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung, Regierungsbeschluss Nr. 1680/2008.
 - Finanzierungsprogramm für Unternehmensberatung "BAS Business Advisory Service-Programm" Förderprogramm BAS Rumänien
 - Förderprogramm für die Begünstigten von Projekten in prioritären Bereichen der rumänischen Wirtschaft, finanziert durch EU-Strukturfonds
- Know-how Transfer, Wettbewerb und Verwertung der Forschungsergebnissen durch die Wirtschaft
 - Sektorales Operationelles Programm Steigerung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit: Prioritätsachse 2 "Steigerung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit durch Forschung - Entwicklung und Innovation", Interventionsbereich 2.1 "Forschungs- und Entwicklungs-Projekte in Zusammenarbeit zwischen Hochschulen / Forschungseinrichtungen - und Unternehmen, mit dem Ziel in der Wirtschaft anwendbare Ergebnisse zu erhalten", Interventionsbereich 2.3 "Zugang der Unternehmen zu Forschungs-, Entwicklung,- und Innovation "
 - Rahmenprogramm der Europäischen Kommission für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (CIP)

8.2 Öffentliche Förderung für Projekte und Partnerschaften

- Informationstechnologie und Kommunikation
 - Sektorales Operationelles Programm Steigerung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit: Prioritätsachse 3 "Informations- und Kommunikationstechnik für den öffentlichen und privaten Sektor"
 - Programm zur Unterstützung der IKT-Politik (ICT Policy Support)
 - Rahmenprogramm der Europäischen Kommission für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (CIP) - Programm zur Unterstützung der IKT-Politik (The Information Communication Technologies Policy Support Programme, ICT-PSP)
- Energieeinsparung und Nutzung erneuerbarer Energien

- Sektorales Operationelles Programm Steigerung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit: Prioritätsachse 4 "Die Steigerung der Energieeffizienz und der Versorgungssicherheit im Kontext des Klimawandels"
- Rahmenprogramm der Europäischen Kommission für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (CIP) - Programm Intelligente Energie für Europa (The Intelligent Energy Europe Programme, IEE)
- Nutzung natürlicher Ressourcen und Umweltschutz
 - Umweltprogramm LIFE+ der Europäische Kommission
- Nachhaltige Entwicklung der Industrie
 - Programm für die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Industrieprodukten
 - Programm für industrielle Beziehungen und sozialen Dialog der Europäische Union
- Entwicklung des ländlichen Raums und der ökologischen Landwirtschaft
 - Nationales Programm für ländliche Entwicklung, Maßnahme 141 (Unterstützung der Semisubsistenzbetriebe), Maßnahme 142 (Gründung von Erzeugergemeinschaften), Maßnahme 221 (Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen), Maßnahme 312 (Unterstützung für die Gründung und Entwicklung von Kleinstunternehmen), Maßnahme 322 (Rekonstruktion und Entwicklung der Dörfer)
- Entwicklung und Förderung der kulturellen, traditionellen und touristischen Werte
 - Programm Kultur 2007-2013, Komponente 1 "Unterstützung der kulturellen Projekte," Komponente 2 "Unterstützung der Organisationen, die auf europäischer Ebene im Kulturbereich tätig sind" Komponente 3 "Unterstützung der Analyse, Sammlung und Verbreitung von Informationen, wie auch zur Maximierung der Wirkung der Projekte im Bereich kultureller Zusammenarbeit "
 - Nationales Programm für ländliche Entwicklung, Maßnahme 313 (Förderung des Fremdenverkehrs)
 - Nationales Programm für den Zeitraum 2002-2012 zur Unterstützung der Volkskunst und des Handwerkes
 - Finanzierungsprogramm Media 2007

8.3. Finanzierungsquellen für private Unternehmen

- Die Agentur für Regionalentwicklung der Region Centru (ADR Centru) veröffentlicht monatlich einen Katalog über die Finanzierungsquellen für Privatunternehmen:
<http://www.adrcentru.ro/Detaliu.aspx?t=PFCatalog>

- Sektorales Operationelles Programm Steigerung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit:, finanziert von der Europäische Union und der rumänischen Regierung, verwaltet von dem Ministerium für Wirtschaft, Handel und KMU
<http://amposcce.minind.ro/>
- Rahmenprogramm der Europäischen Kommission für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation, finanziert durch die Europäische Union (CIP)
<http://ec.europa.eu/cip/>
- Das Programm UNCTAD/EMPRETEC - Rumänien zur Unterstützung der KMU - Entwicklung, finanziert von der rumänischen Regierung und der UN-Konferenz für Handel und Entwicklung (UNCTAD), verwaltet von der Agentur zur Umsetzung der KMU Projekte und Programme (AIPPIMM)
<http://www.aippimm.ro/>
- Regelung für staatliche Beihilfen für die Sicherstellung einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung, Regierungsbeschluss Nr. 1680/2008, finanziert von der rumänischen Regierung
<http://www.finantare.ro/program-1371-Schema-de-ajutor-de-stat-privind-asigurarea-dezvoltarii-economice-durabile.html>
- Finanzierungsprogramm für Unternehmensberatung "BAS Rumänien", finanziert vom österreichischen Bundesministerium für Finanzen
<http://www.basromania.ro/>
- Förderprogramm für Begünstigte von Projekten in prioritären Bereichen für die rumänische Wirtschaft, finanziert durch EU-Strukturfonds, zugeordnet Rumänien durch Dringlichkeitsanordnung der Regierung Nr. 9/2010, finanziert vom Nationalen Garantiefond für Kredite der KMU
- Programm zur Unterstützung der IKT-Politik (ICT Policy Support), finanziert von der Europäische Union
http://ec.europa.eu/information_society/activities/ict_psp/participating/calls/call_proposals_11/index_en.htm
- Programm für Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Industrieprodukte, finanziert von der rumänischen Regierung, verwaltet von dem Ministerium für Wirtschaft, Handel und KMU
<http://www.minind.ro/competitivitate/competitiv.html>
- Programm für industriellen Beziehungen und sozialen Dialog finanziert von der Europäische Union
<http://ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=329&langId=en&callId=292&furtherCalls=yes>

- Nationales Programm für ländliche Entwicklung, finanziert von der Europäischen Union und der rumänischen Regierung, verwaltet vom Ministerium für Landwirtschaft und ländlichen Entwicklung
<http://www.madr.ro/pages/page.php?self=03&sub=0302&tz=030202>
- LIFE +-Umweltprogramm, finanziert von der Europäischen Union
<http://ec.europa.eu/environment/life/>
- Programm Kultur 2007-2013, Komponente 1 "Unterstützung der Kulturprojekte, finanziert von der Europäischen Union, umgesetzt in Rumänien von dem Zentrum für Forschung und Beratung im Kulturbereich durch die Kontaktstelle für Kulturangelegenheiten von Rumänien
http://eacea.ec.europa.eu/culture/index_en.php und
<http://www.cultura2007.ro/>
- Nationales Programm für den Zeitraum 2002-2012 zur Unterstützung der Volkskunst und des Handwerkes, finanziert von dem Staatsbudget, Programm das von der Agentur zur Umsetzung der KMU Projekte und Programme (AIPPIMM) verwaltet wird
<http://programenationale2011.aippimm.ro/>
- Finanzierungsprogramm Media 2007, finanziert von der Europäischen Union
http://ec.europa.eu/culture/media/index_en.htm

8.4. Bankenfinanzierung

- **BRD Groupe Societe Generale:**
 - EUROBRD IMM: <http://www.fondurieuropenebrd.ro/ro/oferta-brd/eurobrd-imm.html>
 - Investitionskredite als Ergänzung der eigenen Quellen für die Kofinanzierung des Eigenbeitrags
 - Kredit für die Vorfinanzierung der Zuschüsse bei Projekten mit Förderung aus europäischen Mitteln
 - Kredite für die Finanzierung der nicht förderfähigen Ausgaben für Projekte mit europäischen Mitteln
 - Die Finanzierung des Nettoumlaufvermögens im Anschluss an die Umsetzung und den Betrieb des Investitionsprojekts
 - BRD PROFIT <http://www.brd.ro/persoane-juridice/pachete-business/>
 - Komplettpaket Profit für Kleinst- und Kleinunternehmen
- **CEC Bank**
 - Finanzierungslösungen für Investitionen, Vorratskredite, limitierte Kredite overnight, gewährt aus externen Einnahmen

<https://www.cec.ro/home/persoane-juridice/credite/credite.aspx>

- Kredite für KMU aus Mittel der Europäischen Bank für Wiederaufbau (EBWE) und EU-Quellen:
 - Finanzierungen im Bereich der Energieeffizienz
 - Finanzierungen im ländlichen Bereich

- **Banca Transilvania**
 - Landwirtschaftliche Kredite
http://www.bancatransilvania.ro/imm/creditele_agricole.html

 - Kredite mit einfacher Analyse, schnelle Kredite ohne Sicherheiten, schnelle Kredite für Investitionen, Kredite für neu begründete Firmen, schnelle Kredite aus EBWE Quellen
http://www.bancatransilvania.ro/imm/credite_persoane_juridice.html#ancora1

- **ALPHA BANK**
 - Alpha IMMturism
https://www.alphabank.ro/ro/produse/alpha_IMM_turism.htm

 - Finanzierungslösungen für europäische Projekte
https://www.alphabank.ro/ro/produse/alpha_cofinantare.htm

- **Banca Românească**
 - Finanzierungsmöglichkeiten für KMU: EURO CREDIT und der Kredit EURO INVEST
<http://www.banca-romaneasca.ro/main.php?did=535&code=imm+sme>

 - Finanzierung von Unternehmen: bei dringenden Bedürfnissen, der laufenden Kosten, der Investitions- und Handelsaktivitäten
<http://www.banca-romaneasca.ro/main.php?did=135&code=facilitati+de+creditare>

- **Banca Comercială Carpatica**
 - Finanzierungsprogramme: EIB-Kredite, Kredite aus EFSE-Quellen und Projekte zur ländlichen Entwicklung
http://www.carpatica.ro/index.php?option=com_content&view=article&id=22&Itemid=185

 - Kredite für KMU und Konzerne: limitierter Kredit Global Multioption, Investitionskredit, landwirtschaftlicher Kredit

http://www.carpatica.ro/index.php?option=com_content&view=article&id=22&Itemid=185

- **Raiffeisen Bank**

- Kredite KMU: Kredite für mittelständische Unternehmen, Kredite für Kleinstunternehmen, Investitionskredite für energetische Effizienz

<http://www.raiffeisen.ro/intreprinderi-mici-si-mijlocii/credite-imm>